

TIP



www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 11 | November 2022
Erscheinungsdatum 25. November 2022

TROGNER INFO POSCHT



Seite **10**



Weiterbildung ist wichtig

Seite **23**



Vollmondwanderung



Der nächste TIP
erscheint am Freitag,
23. Dezember 2022
Einsendeschluss ist am 13. Dezember 2022



Gesundheits- & Naturheilpraxis



Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZEL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

M. Metallbau

Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Impressum

Die «Trognen Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch
Daniela Schnyder (ds)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

Auflage:

1'050 Exemplare Print
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#)

[Infos für Autoren](#)



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und liebe Trogner

*Nicht die Zukunft erzeugt Ungewissheit, sondern Ungewissheit erzeugt Zukunft,
R. Sprenger*

Energie und Kosten sparen

Die steigenden Energiepreise werden ab 2023 sowohl Privat-

personen als auch das Gewerbe stark belasten. Klassisches Energiesparen bietet allen die Möglichkeit, den Energieverbrauch zu senken und damit den höheren Kosten entgegenzuwirken.

Für das nächste Jahr hat die Eidgenössische Elektrizitätskommission, ElCom, eine durchschnittliche Erhöhung der Strompreise von 27 % für Privathaushalte sowie viele Unternehmen berechnet. Der Aufschlag variiert lokal sehr stark. Was können Private, was können Firmen tun, damit ihre Energiekosten nicht explodieren? Ein beachtliches Potenzial bieten Energiesparmassnahmen.

Mit konkreten Ratschlägen will die Energiekommission Trogen mit privaten Haushalten und Unternehmen ins Gespräch kommen wie Energie und Wasser auch ohne Komforteinbusse gespart werden kann – sei es durch Vermeiden des Standby-Verbrauchs, den Einsatz der effizienten LED-Beleuchtungstechnik, Wassersparset oder eine Betriebsoptimierung.

Leisten wir in Trogen auch unseren Beitrag dazu!

p.s. nächstes Jahr feiert die Energiekommission das 10-jährige Jubiläum!

Ilir Selmanaj, Gemeinderat,
Präsident Energiekommission

GEMEINDEMITTEILUNG

■ Energiesparmassnahmen der Gemeinde Trogen

Aufgrund einer möglichen Energiemangel-lage haben der Gemeinderat und die Techn. Baukommission Sparmassnahmen in der Gemeinde geprüft. Auf die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Kantonsstrassen wird dieses Jahr verzichtet, hingegen wird der Christbaum auf dem Landsgemeindeplatz aufgestellt und beleuchtet. Auf die Verkürzung der Brenndauer der öffentlichen Beleuchtung wird verzichtet.

Bund und Kantone sowie die Konferenz Kantonaler Energiedirektoren haben in den vergangenen Wochen aufgrund der unsicheren Energieversorgungslage Massnahmen und Empfehlungen veröffentlicht. Diese sollen dazu beitragen, dass die nationale Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Auch der Schweiz. Städteverband hat ein Merkblatt für die Stadt- und Gemeindeverwaltungen erarbeitet.

Die Gemeinde Trogen trägt schon viele Jahre das Energiestadtlabel. Kürzlich ist eine Rezertifizierung erfolgt. Mit diesem Label verpflichtet sich eine Gemeinde, mit den Ressourcen sorgsam umzugehen. In den letzten Jahren wurden z.B. die Gemeindefliegenschaften dem Fernwärmenetz angeschlossen. Defekte Beleuchtungen wurden auf LED umgerüstet.

Aufgrund der aktuellen Lage hat der Gemeinderat nun zusätzliche Massnahmen angeordnet: In den Gemeindefliegenschaften werden die Raumtemperaturen entsprechend ihrer Nutzung auf das Notwendige reduziert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angehalten, die Beleuchtung oder techn. Geräte konsequent abzuschalten.

Aktuell steht natürlich auch die öffentliche Beleuchtung generell und insbesondere die Weihnachtsbeleuchtung im Fokus. Nachdem die Strassenbeleuchtung bereits mit LED funktioniert, ergibt sich hier kein Spareffekt. Die Beleuchtungszeiten sind auf den Fahrplan der Appenzeller Bahnen ausgerichtet. Der Gemeinderat verzichtet deshalb nicht zuletzt zugunsten der Sicherheit der Bevölkerung bei der Benützung der Strassen in den Wintermonaten auf eine Einschränkung der Beleuchtungszeiten. Dazu gehört auch der Landsgemeindeplatz. Bei der Neugestaltung wurde ein Konzept erarbeitet und umgesetzt, mit möglichst wenigen Leuchtmitteln eine

optimale Ausleuchtung des Platzes zu erreichen.

Aufgrund der techn. Ausrüstung der Beleuchtungskandelaber lässt sich die übliche Strassenbeleuchtung nicht von der Weihnachtsbeleuchtung trennen. Die Möglichkeit, nur einzelne Weihnachtssterne zu montieren, hat der Gemeinderat ebenfalls verworfen.

Traditionell soll jedoch auf dem Landsgemeindeplatz wieder ein beleuchteter Weihnachtsbaum stehen. Diese Beleuchtung ist zeitlich mit der öffentlichen Beleuchtung gekoppelt.

Der Gemeinderat ruft auch die Bevölkerung auf, in ihrem Einflussbereich mitzuhelfen, Energie zu sparen. Dabei geht es nicht nur um die Elektrizitätsversorgung, sondern auch um weitere Ressourcen wie Wasser oder Gas. Die Einhaltung der Sparempfehlungen des Bundes, auch bezüglich Schaufenster- Weihnachtsbeleuchtungen während der Winterzeit, sind ein kleiner Beitrag dazu.

Der Gemeinderat hat schliesslich bereits frühzeitig den Gemeindeführungsstab eingesetzt, damit dieser im Falle von weitergehenden Massnahmen seine Arbeit sofort aufnehmen kann.

GEMEINDEVERWALTUNG
Annelies Rutz

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Samstag, 24. Dezember 2022, bis und mit Montag, 2. Januar 2023, geschlossen. Die zusätzlichen freien Tage werden vom Personal durch Zeitkompensation oder Ferientage ausgeglichen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar:

Pikettdienst 079 690 90 57

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

■ Die Trogener Jubilare im November 2022

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
95	Tanner-Dettwiler	Hedwig	11.12.27	Bleichi 4	9043 Trogen
95	Sonderegger	Jacob	19.12.27	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
93	Flury	Christa	24.12.29	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
91	Siering	Klara	30.12.31	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
85	Schlegel	Johannes	27.12.37	Schopfacker 9	9043 Trogen
82	Locher	Rudolf	01.12.40	Halden 1	9043 Trogen
80	Graf	Hans	01.12.42	Habsat 5	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



■ Todesfall

Anton Ammann

geboren am 6. Mai 1934
gestorben am 3. November 2022
wohnhaft gewesen in Trogen

Eduard Otto Bruderer

geboren am 2. Mai 1947
gestorben am 15. Oktober 2022
wohnhaft gewesen in Trogen

■ Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl ist am 11. November 2022, ohne Wochenaufenthalter: **1854 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von 6 Personen gegenüber dem Vormonat.

ENERGIEKOMMISSION

■ Energiekommission im Einsatz

Am Samstag, 5. Nov. 2022 konnten die Energiekommissionsmitglieder vor dem SPAR mit Flyern, Äpfeln und Wassersparsets bestückt mit den vielen interessierten Bürgern/innen in Kontakt kommen. Diverse Einwohner haben bereits Wassersparzubehör bei sich zuhause im Einsatz und dank dem regen Aufkommen nun noch mehr. Auch mit kleinen Schritten kann ein Beitrag zum häuslichen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen erreicht werden. Die Energiekommission nimmt weiterhin gerne ihre Bedürfnisse entgegen.



ANZEIGEN



WILD
SANITÄR
9042 SPEICHER
Tel. 071 344 49 08
E-mail: wild-sanitaer@bluewin.ch

« Wir verwandeln
Badräume
in Ihre Badräume »»

SCHULE TROGEN

■ Gartenarbeitsmorgen in der Schule Nideren



▲ Vorher



▲ Bei der Arbeit



▲ Nachher



▲ Beim Zmittag

Alle Jahre wieder werden die Weiden auf dem Schulspielplatz geschnitten, geflochten und wo nötig wieder neu gesteckt. Dies findet traditionellerweise am ersten Samstagmorgen nach den Herbstferien statt.

Über 25 Erwachsene und ca. 30 Kinder kamen mit Gartenscheren, Leitern, Handschuhen und einer grossen Portion Enthusiasmus zum Arbeitsmorgen. Dank der vielen helfenden Hände konnten wir das Weidenbauwerk in Topform bringen:

- Der Sandhafen hat ein Kuppeldach erhalten.
- Die Lücken im Zaun konnten geflickt werden.
- Das Törli hat ein neues Weidengeflecht bekommen
- Auf dem Tunneldach wurden die Weiden geschnitten.

Und nach der Arbeit gab es noch einen feinen Zmittag, den wir sogar draussen an der Sonne geniessen konnten. Es war ein toller Morgen, und der Platz steht auch der Bevölkerung neu gepflegt zum Verweilen offen.

Vielen lieben Dank den zahlreichen grossen und kleinen Helferinnen und Helfern.

Arbeitsgruppe Gartenmorgen

SEKUNDARSCHULE TROGEN

■ Unterricht im Rektoratsbüro

Aufgrund des nationalen Behindertengleichstellungsgesetzes werden alle Gebäude der Kantonsschule Trogen barrierefrei gestaltet. Im letzten Jahr wurde dazu im Roten Schulhaus ein Lift eingebaut. Der dafür benötigte Platz führte dazu, dass eines der drei naturwissenschaftlichen Zimmer der Sekundarschule verloren ging. Zum Glück wechselte die Kantonsschule Trogen zur gleichen Zeit zum Wärmeverbund Speicher-Trogen. Durch den Ausbau des Öltanks gab es zusätzlichen freien Raum.

So war es möglich, in den Sommerferien das neue Schulzimmer 11 zu erstellen. Was ursprünglich Rektoratsbüro und Sekretariat war und danach lange Zeit als Werkstatt und Vorbereitungsraum genutzt wurde, ist seit diesem Sommer ein helles und geräumiges Schulzimmer. Entstanden ist ein modernes und gut ausgerüstetes Klassenzimmer, welches dem heutigen naturwissenschaftlichen Unterricht standhält. Somit ist die Sekundarschule gut gerüstet für die seit zwei Jahren steigenden Lernendenzahlen.



SCHULE TROGEN

■ Minux, Schwupp und Doniba

So heissen die Wesen, die uns ab jetzt immer wieder besuchen werden und mit der ganzen Primarschule zusammen neue Welten erkunden wollen. Sie werden uns bis zur Projektwoche im nächsten Frühling begleiten und dort dann eine Hauptrolle spielen.



▲ Die drei wurden von unseren Niderenkindern erfunden und gezeichnet.

war es, Wesen zu erfinden, die es noch nicht gibt und die uns besuchen könnten.

Unsere Textil-Werken-Lehrerin Sara Jost hat die drei Figuren genäht, gehäkelt und zum Leben erweckt und eines montags wurden die drei der ganzen Schule vorgestellt.

Die Künstlerinnen und Künstler und Frau Jost wurden kräftig beklatscht. Wir alle freuen uns sehr auf die Abenteuer mit Minux, Schwupp und Doniba.

Projektgruppe Weltenhüpfer



▲ Lea mit Schwupp, Mia mit Minux und Elias mit Doniba

Über 100 Kinder haben am Zeichnungswettbewerb teilgenommen. Die Aufgabe

SP TROGEN

■ SP Trogen schlägt drei Personen für den Gemeinderat vor

An der Versammlung vom Dienstag, 25. Oktober schlug die Ortsgruppe SP Trogen Simone Thoma als Gemeinderätin zu Wiederwahl vor. Gleichzeitig wurden Stefanus Bertsch als Kandidat für das Gemeinderatspräsidium und Daniel Tapernoux als Gemeinderatskandidat einstimmig nominiert.

Mit diesem Dreivorschlag übernimmt die SP Trogen als Partei Verantwortung in einer für die Gemeinde herausfordernden finanziellen und (insbesondere auf Ebene des Gemeinderates) personellen Situation. Damit verbunden ist seitens SP die Hoffnung, dass andere Parteien und Gruppierungen auch Mitverantwortung übernehmen und weitere qualifizierte Kandidierende ins Rennen schicken.

Elisabeth Eugster (EE) stellte Simone Thoma (ST), Daniel Tapernoux (DT) und Stefanus Bertsch (SB) folgende Fragen:

EE: Stefanus und Daniel, bitte stellt euch kurz vor!

SB: Ich bin Jahrgang 1960, verheiratet, habe drei Kinder und wohne über 33 Jahren in Trogen. Nach meiner Zweitausbildung zum Sozialpädagogen bildete ich mich im Bereich Führung, Projektmanagement und Buchhaltung weiter und bin seit 2002 in leitenden Positionen tätig. Meine Grundausbildung war Betriebsdisponent bei den SBB.



In Trogen konnten wir 1992 einen Landwirtschaftsbetrieb erwerben und bewirtschafteten diesen nebenberuflich 11 Jahre lang. Lange waren wir zu je 50% auswärts berufstätig. Ich war nebenberuflich nicht nur als Landwirt, sondern auch als Hausmann tätig. Seit längerem sind wir voll berufstätig und unsere Kinder erwachsen.

DT: Seit 2011 wohne ich in Trogen, bin 48 Jahre alt und Vater von drei Teenagern und einem jungen erwachsenen Gastsohn. Erwerbs- und Familienarbeit teile ich mit meiner Frau.



Medizinstudium zum Dr. med. erfolgte an der Uni ZH und praktische Ausbildung am Kantonsspital SG.

Als beratender Arzt Innere Medizin bin ich Teilzeit zu 60% bei der SPO Patientenorganisation tätig: Das heisst z. B. Telefonberatungen, Abklärungen für Patient:innen, welche einen Behandlungsfehler vermuten, medizinische Supervision von acht Beraterinnen und Mitgestaltung im IT-Bereich.

Als Schulkommissionsmitglied 2014 bis 21 war ich z. B. bei folgende Themen mitverantwortlich: Schulraumerweiterungsplanung und Beratung am Anfang der Pandemie. Aktuell engagiere ich mich im Vorstand der SP Speicher/Trogen und SP AR (beides ab 2015) sowie im Büro für Abstimmungen und Wahlen und dem Samariterverein Trogen.

EE: Könnt ihr in ein paar Stichworten eure Visionen umreissen für den Gemeinderat?

DT: Meine zentralen Anliegen sind folgende: «Gemeinde sind wir alle: Gemeinsam Zukunft gestalten», das heisst, regelmässige Kommunikation mit sowie Beteiligung (Partizipation) der Bevölkerung bei wichtigen Themen. Weiter sollen Fuss- und Velo-, sowie öffentlicher Verkehr in Trogen erhalten und gestärkt werden.

Als drittes Schwerpunktthema liegt mir die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden am Herzen: Bereits bestehende Zusammenarbeit pflegen und in neuen Bereichen aufbauen. Falls Gemeindefusionen zukünftig Mehrheiten finden, sollen diese aktiv und unter Erhaltung der Dorfidentität mitgestaltet werden.

SB: Wenn ich nach vorne blicke, sehe ich ein Gemeinwesen Trogen, das seine Vielfalt und Offenheit bewahrt und finanziell gesund und gut strukturiert in die Zukunft geht. Im Weiteren sehe ich ein Trogen das den öffentlichen Raum offen hält und mit seinem Service Public die Bevölkerung miteinbezieht und verbindet.

EE: Welches sind die Gründe, weshalb ihr Gemeinderäte werden möchtet?

SB: Ich möchte mich beteiligen am Gestalten der Gemeinde. Meine Lebensumstände stimmen bestens, um dieses Amt zu übernehmen. Mein breites berufliches Wissen und Können und meine gute Vernetzung in die verschiedenen Fachgebiete der Gemeinde könnte ich so gut einbringen und entfalten.

DT: Wichtig ist mir, mich für die Gemeinde zu engagieren. Ich finde es spannend und positiv herausfordernd, mich in neue Gebiete einzuarbeiten und Lösungen in nicht einfachen Situationen zu finden.

Wie bereits in meiner Jugend diskutieren wir in unserer Familie leidenschaftlich gern über politische Themen. Wenn ich in einem Team mitverantwortlich bin, schätze ich die Zusammenarbeit und strebe einen gemeinsamen Weg an.

EE: Simone, du hast dich in der jetzigen Amtsperiode als Gemeinderätin schon längst bewiesen! Ich möchte hier nur schon auf die Erarbeitung des Gemeindefusionen übergreifenden Konzeptes hinweisen für bedarfsgerechte Jugendarbeit und an die strategische Begleitung unseres Altersheims «Boden» während Corona. Dein Arbeitspensum ist gross, dein Engagement riesig! Du weisst also, worauf du dich einlässt. Weshalb stellst du dich für eine weitere Amtsperiode im Gemeinderat Trogen zur Verfügung?

ST: Kurz vor Ende der ersten Legislatur habe ich endlich das Gefühl, in meinem Amt und Ressort «Soziales» angekommen zu sein. Vieles ist mittlerweile bekannt. Neue und herausfordernde Situationen halten das Ganze abwechslungsreich und spannend.

Das Mitarbeiten und Mitdenken in den Kommissionen und Behörden sowohl auf Gemeinde- als auch auf Kantonsebene machen mir grossen Spass. Gerne würde ich die gestarteten Projekte in der Jugend- und Altersarbeit in den kommenden vier Jahren weiter für unsere Gemeinde mitgestalten. Deshalb stelle ich mich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und würde mich über eine Wiederwahl sehr freuen!



EE: Daniel und Stefanus, welches Potential bringt ihr für diese Aufgabe mit? Was dürfen wir von euch erwarten?

DT: Berufliche hatte ich verschiedene Führungsfunktionen inne, muss flexibel bleiben und mich immer wieder auf neue herausfordernde Situationen einlassen. Bei der aktuellen Arbeitgeberin, einer Non-Profit-Organisation mit knappen Finanzen, muss ich Notwendiges von Wünschbarem unterscheiden. Dabei sind mir aber auch Visionen wichtig: Wohin soll es gehen? Wie können wir mit knappen Mitteln diese Ziele erreichen?

Es wäre mir ein zentrales Anliegen, dass Entscheidungsgrundlagen der Gemeindebehörden wenn möglich transparent gemacht und alle interessierten Trogner:innen frühzeitig bei wichtigen Geschäften aktiv miteinbezogen werden.

SB: Ich lasse mich gerne ein auf Neues und bin neugierig. Durch 8 Jahre engagierte Arbeit in der GPK kenne ich die Strukturen der Exekutive und bin mich gewohnt, in einer Kollegialbehörde zu arbeiten. Die Verbindung des Leitens und der Basisarbeit war mir in meinen Leitungspositionen immer ein Anliegen. Dies mache ich gerne. Von mir darf erwartet werden, dass ich die strategische und operative Ebene in der Gemeinde abdecke und verbinde und die Leitsätze der Gemeindeordnung umsetze. Auch am Herzen liegen mir die Finanzen, die Digitalisierung, die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbe und die Förderung als Wirtschaftsstandort.

EE: Wie würdet ihr drei einer auswärtigen Person unsere Gemeinde beschreiben?

ST: Trogen ist ein Unikum, ein kleines Juwel im schönen, hügeligen Appenzellerland. Nicht nur die altehrwürdigen Zellweger-Paläste, sondern auch der kunterbunte Mix an Bewohnenden tragen dazu bei. Es ist ein gutes Miteinander. Das Interesse an unserem Dorf und die Teilnahme am Geschehen ist gross. Kulturell hat unser 1800 Seelen-Dorf einiges zu

bieten. Nicht selten müsste ich mich zwei- oder gar dreiteilen, um an allen laufenden Veranstaltungen teilnehmen zu können. Kurzum: Einfach das schönste und beste Dorf im Kanton.

SB: Trogen ist eine lebendige Gemeinde mit vielen Begegnungsmöglichkeiten und innovativen Bewohnern. Unsere Gemeinde besitzt ein immenses Potenzial in den Bereichen Bildung, Kultur, Freizeit und Wohnbereich. Das örtliche Gewerbe trägt seinen Teil zum Dorfleben bei und unterstützt das Leben und dies mitten im Naherholungsgebiet.

DT: In Zürich muss ich ab und zu erklären, dass ich aus Trogen und nicht aus Teufen komme. Uns fehlen zwar momentan Finanzen, aber Trogen hat unzählige Pluspunkte und Stärken: kulturelle Vielfalt, spannende Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, ein lebendiges Dorfleben mit Vereinen und Gewerbe, Zellweger-Geschichte mit Palästen zum Anfassen, den mediterran anmutenden rege genutzten Landsgemeindeplatz, verschiedene Parteien und Gruppierungen, ein «alternatives Outback», Streusiedlung, naheliegende wilde Natur, gute ÖV-Anbindung und und und.

EE: Herzlichen Dank Simone, Daniel und Stefanus für dieses interessante Gespräch!

SP TROGEN

■ Kritisches Ja zum Voranschlag der Gemeinde Trogen 2023

Die SP Trogen hat sich nach der öffentlichen Versammlung vom Dienstag, 8. November getroffen um das Budget 2023 zu besprechen.

Die SP Trogen dankt dem Gemeinderat vielmals für dessen immense Arbeiten. Seitens SP besteht grosser Respekt vor dem Engagement aller Gemeinderatsmitglieder.

Die SP Trogen sagt JA zum Voranschlag

Die SP Trogen stellt fest, dass Sparbemühungen im Voranschlag abgebildet sind. Es wurden nur Geschäfte budgetiert, die dringend notwendig sind.

Dass die Gemeinde ihre im Aufgaben- und Finanzplan 2022 formulierten Ziele zur Investitionsrechnung bezüglich Nettoverschuldungsquotient auf den Voranschlag 23 wie-

der verlässt, zeigt der SP, dass sich Trogen in einer desolaten finanziellen Situation befindet. Es wird ein Gleichgewicht gesucht zwischen Planen, Ausführen und Finanzieren.

Konstruktive Bemerkungen

Es ist davon auszugehen, dass die Investitionsrechnung auf dringend notwendige Bereiche beschränkt wurde.

Es wäre ein Anliegen seitens SP, dass in zukünftigen Voranschlägen die Ziele des Gemeinderates deutlicher sichtbar werden. Ebenfalls wären ausführlichere Erklärungen zu einzelnen zentralen Punkten wichtig, damit die Stimmbewölkerung die Zweckbestimmung der gesprochenen Gelder besser zuordnen kann.

Die SP Trogen ist zuversichtlich, dass der aktuelle Gemeinderat seine Reorganisations-

pläne so offen hält, dass der zukünftige Gemeinderat genügend Gestaltungsspielraum erhält. Die SP bittet den aktuellen Gemeinderat diesbezüglich um Zurückhaltung beim Festlegen von spezifischen Zielen der Reorganisation, damit ein ergebnisoffener Miteinbezug der Trognerinnen und Trogner möglich wird.

Es ist der SP ein Anliegen mit dieser Stellungnahme zu einer sachlichen Diskussion beizutragen, wie sie vom Gemeinderat an der öffentlichen Versammlung angestossen wurde.

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ Sie malen wieder Regenbögen

Mehr als vier Millionen Ukrainer:innen haben seit Februar ihre Heimat verlassen. Zahlreiche von ihnen befinden sich zurzeit im Nachbarland Moldawien, einem der ärmsten Länder Europas. Hier führt die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi bereits seit 14 Jahren Bildungsprojekte für benachteiligte Kinder durch. Nach Ausbruch des Krieges haben wir schnell gehandelt, um die Geflüchteten zu unterstützen.



▲ Die siebenjährige Anastasia liebt es, im Spielzimmer mit den anderen Kindern herumzutoben.

Spielerische Therapieformen

Seit Beginn des Krieges ist das moldawische Länderbüro unserer Stiftung in ständigem Kontakt mit Behörden und lokalen Partnerorganisationen, um die Bedürfnisse zu erkennen und zu helfen, wo wir können. So wurden in den ersten Monaten Hilfsgüter verteilt, bevor wir Spielzimmer eingerichtet und Psychologinnen und Pädagogen geschult haben, welche die Kinder betreuen. Nina Ciubuc ist Psychologin im Aufnahmezentrum in Criuleni. Sie führt mit den Kindern Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch spielerische Therapieformen werden Ängste abgebaut, Identität und Selbstvertrauen gefestigt. «Während viele Kinder nach ihrer Ankunft hier nur Bomben und Gewehre zeichneten, malen sie heute Blumen, Regenbögen und ihre Familien. Das ist eine grosse Bestätigung meiner Arbeit», sagt Nina Ciubuc.

Die Eltern entlasten

Viele Geflüchtete überquerten seit Beginn des Krieges, auf der Suche nach Schutz, die Grenze zu Moldawien. Während einige weiterzogen, sind rund 90'000 bis heute geblieben.

Eine von ihnen ist Olga Komenko. Am 1. März ist sie mit ihren fünf Kindern, zwei davon adoptiert, und ihrem Mann aus Kri-

voj Rog geflohen. Ihr Ehemann durfte ausreisen, da es eine Sonderregelung für Väter von mehr als drei minderjährigen Kindern gibt. Darüber ist sie sehr froh: «Ich weiss nicht, ob ich sonst gegangen wäre. Fünf kleine Kinder allein zu betreuen, das zehrt sehr an einem. Nun können wir uns die Betreuung teilen. Das Betreuungsangebot hier entlastet zusätzlich.» Auch Komenkos Tochter Anastasia freut sich darüber. Hier im Spielzimmer des Flüchtlingszentrums Criuleni kann die Siebenjährige mit den anderen Kindern spielen, mit den Betreuerinnen malen und auf den neuen Sitzsäcken herumturnen.

Nicht wissen, was morgen ist

Im selben Zentrum hat Marina Mishenko mit ihren Söhnen Ignat (5) und Andrei (10) Schutz gefunden. Ihr Ehemann und Vater kämpfen beide in Cherson. Nur alle paar Tage erhält sie eine Nachricht von ihnen. «Die Zeit dazwischen ist schlimm. Wenn ich nicht weiss, wann ich das nächste Mal etwas höre – oder ob überhaupt.» Mishenko überlegt sich, in ihre Heimat Odesa zurückzukehren. «Die Kinder und ich vermissen unser Zuhause. Sie möchten ihre Freunde wiedersehen, die Schule besuchen, auch ich sehne mich nach meinem gewohnten Umfeld. Ich weiss nicht, was wir tun sollen. Nun warten wir erst einmal

ab, wie sich die Situation entwickelt.» In der Zwischenzeit ist sie froh, hier in Criuleni eine sichere Unterkunft für sich und ihre Kinder gefunden zu haben und hofft auf Frieden in einem scheinbar endlosen Krieg.

«Während viele Kinder nach ihrer Ankunft hier nur Bomben und Gewehre zeichneten, malen sie heute Blumen, Regenbögen und ihre Familien. Das ist eine grosse Bestätigung meiner Arbeit.»

Das Kinderdorf verzaubert

Das Kinderdorf Pestalozzi lässt sich vom Winter inspirieren – und verzaubert gleich mit zwei kleinen Anlässen im Dezember: Am Samstag, 3. Dezember, dürfen wir erneut Teil des traditionsreichen Trogener Adventsmarkts sein. Bei uns am Stand gibt es feine Guetzli aus der Pestalozzi-Küche oder die berühmten Momos von Csela – sie ist im Kinderdorf aufgewachsen und hat ab 1986 bis zu ihrer Pensionierung zusammen mit ihrem Mann das Tibeter-Haus betreut – zu kaufen.

Eine Woche später wollen wir Trogen und der ganzen Region etwas zurückgeben und organisieren am Sonntag, 11. Dezember, den «Winterzauber» mit einem Programm für die gesamte Familie. Ab 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr können sich die Kleinsten bis hin zu den Grössten beim Kerzenziehen, während der Märlistunde oder in der Bastelstube auf Weihnachten einstimmen. Unsere Küche wird die Besucher:innen mit Schlangebrot, Raclette und Wurst sowie Kaffee, Glühwein und Punsch verwöhnen. Und falls bis zum «Winterzauber» genügend Schnee-Bestellungen bei der Wetterfee eingehen, verwandeln sich die Hänge im Kinderdorf in eine grosse Schlittelpiste!



WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ Diverses aus dem Boden

Personal

Es freut uns mitzuteilen, dass wir per Oktober 2022 all unsere offenen Stellen auch im Hauswirtschafts- und Pflegebereich mit sehr gut qualifiziertem Personal besetzen konnten.

Wir blicken auf eine beschwerliche Zeit zurück. Denn nur dank der Mithilfe und Solidarität von einzelnen Personen aus Speicher, Trogen und der Umgebung, welche unserem Aufruf zur spontanen Mitarbeit bei uns gefolgt sind, konnten wir jederzeit eine gute Pflege für unsere Bewohner sicherstellen. Der Mangel an guten Fachkräften in der Pflege und Gastronomie machte uns sehr zu schaffen. Deshalb möchte ich mich als Heimleiter nochmals herzlich bei den entsprechenden Personen bedanken, welche so unkompliziert bei uns eingesprungen sind. Schön ist, dass wir daraus einige Festanstellungen gewinnen konnten. Ein überaus grosser Dank gilt vor allem unserem Personal – jeder und jedem Einzelnen, welches auch in diesen beschwerlichen Zeiten ihre Arbeiten tadellos verrichteten. Unseren Bewohnern steht nun ein sehr sympathisches, kompetentes, junges Team zur Seite, welches in den nächsten Monaten sicher gut zusammenwachsen und sich entwickeln wird.

Senioren-Werbung fürs Szene-App

«Mach e Szene überall», lautet der Werbeslogan des Szene-Apps, welches durch die ortsansässige Brandtbach Development GmbH entwickelt wurde. Um mit dem App auch die ältere Generation anzusprechen, wurde dazu ein Werbe-Video bei uns im

Boden, unter tatkräftiger und schauspielerischer Mitwirkung der Bewohnenden, gedreht. Bitte schauen Sie dieses Werbevideo unter Einblicke <https://pflegeheim-boden.ch/einblicke/> auf unserer Website an, es lohnt sich.

Saisonales

Unsere kräftigen, roten Geranien haben dieses Jahr bis in den November gehalten – was für das milde Wetter sprach. Doch nun hat uns der Herbst definitiv erreicht. Draussen bei Marroni und Glühwein genossen wir den schönen Novembertag.



Viele ältere (und jüngere) Personen bekunden ihre Mühe, wenn es draussen wieder dunkler und kälter wird. Da begrüssen es alle, wenn BewohnerInnen und die Mitarbeitenden versammelt sind und die Gemeinschaft geniessen können.

Ebenfalls gut fürs Gemüt war Clown Freddy, welcher uns vor wenigen Tagen im Boden besuchte. Die Bewohner durften mit den eingeladenen Kindern der Kinderkrippe Pinocchio zusammen, das wunderbar lustige Spektakel geniessen.

Pünktlich zur kühlen Jahreszeit wurden unsere Mitarbeitenden mit wärmenden Jacken ausgestattet.

**Weihnachtessen zu gewinnen**

Nun steht auch schon wieder die Adventszeit vor der Tür. Und auch dieses Jahr feiern wir die Weihnachten ganz individuell. Das heisst, unsere Bewohnerinnen und Bewohner dürfen mit ihren Liebsten ein Weihnachtsmittagsessen in unserem geschmückten Separee ganz für sich geniessen. An jedem Wochentag in der Adventszeit steht dazu ein Tisch für maximal vier Personen bereit. Auch dieses Jahr verschenken wir wieder zwei Weihnachtessen in gleicher Art an Seniorinnen und Senioren von Speicher und Trogen.

■ Der Boden verschenkt zwei Weihnachtessen für 4 Personen

Festlich gedeckter Tisch, feines Essen, unbeschwerte Stunden:

Wie schon vergangenes Jahr verschenkt das Wohn- und Pflegeheim Boden zwei festliche Weihnachtessen im Familienkreis an Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren von Speicher und Trogen.

Laden Sie drei Personen Ihrer Wahl im Dezember zum feinen Vier-Gang-Menu ins Weihnachtsstübli im Boden ein und überlassen Sie alles drum herum unserem Küchen- und Hotellerteam.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Lieben zu bewirten!

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie an oder schicken Sie eine Email an: info@pflegeheim-boden.ch,

Stichwort: Weihnachtessen.

Anmeldeschluss 2. Dezember 2022.

Das Los entscheidet.

HAUS VORDERDORF

■ Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist wichtig

Kürzlich fand im haus vorderdorf eine Weiterbildung mit Herr Marco Jenni von der Firma Procamed statt. Er führte bei uns das neue Defibrillator-Gerät ein, welches auch im öffentlichen Raum eingesetzt wird. Wir fühlen uns nun kompetent, Menschen in Notsituationen – im und ausserhalb des Heims – die richtige erste Hilfe leisten zu können.



HOSPIZ- UND ENTLASTUNGSDIENST AR

■ Hospiz- und Entlastungsdienst AR – auch in Trogen!

Wer über Wochen oder Monate hinweg ein krankes Familienmitglied pflegt, einen dementen Partner betreut oder eine sterbende Angehörige begleitet, kommt oft an seine Grenzen. In solchen Fällen können die Freiwilligen des Hospiz- und Entlastungsdienstes AR eine willkommene Unterstützung sein. Stundenweise betreuen sie erkrankte Menschen oder begleiten sterbende Menschen und oft auch deren Angehörige.

Die Einsätze der Freiwilligen werden von der Einsatzleiterin vorbereitet und begleitet.

In Speicher, Trogen und Wald war Tamara Spycher dreieinhalb Jahre lang als Einsatzleiterin tätig. Sie hat sich beruflich verändert und ihre Aufgaben im Sommer dieses Jahres an Angela Koller weitergegeben, die bereits seit 2018 als Einsatzleiterin im Appenzeller Hinterland tätig ist.



Angela Koller erzählt, wie sie zu dieser Arbeit gekommen ist: «Ich habe bei einem älteren Ehepaar geputzt und dabei immer mehr auf den Mann geachtet, der an

Demenz erkrankt war. Wir verstanden uns gut, und an seiner Beerdigung kam der Hospizdienst mit der Frage auf mich zu, ob ich nicht Freiwillige werden wolle.» Seit sie beim Verein ist, habe sie einen neuen Umgang mit dem Sterben gefunden. «Ich habe keine Angst mehr vor dem Tod», sagt sie. Und findet, dass man rechtzeitig in der Familie über das Sterben und die Beerdigung reden sollte, weil man auch damit die Angehörigen entlaste.

Sie selber ist ebenfalls immer wieder als Freiwillige im Einsatz, zuletzt bei einem jüngeren Mann, der in ihrer Anwesenheit starb. «Es war schwer, aber auch wertvoll», sagt sie. Und ermutigt alle Interessierten, sich bei ihr oder einem Mitglied des Vorstandes zu melden. Alle Freiwilligen absolvieren eine Fortbildung und nehmen Supervision in Anspruch, um ihre Arbeit zu reflektieren.

Wenn Sie Angela Koller kennenlernen oder die Dienste der Freiwilligen in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie doch Kontakt mit ihr auf:

Telefon: 077 537 20 36,

E-Mail: hospiz-ar@gmx.ch.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Sigrun Holz, Präsidentin



ADVENTSFENSTER

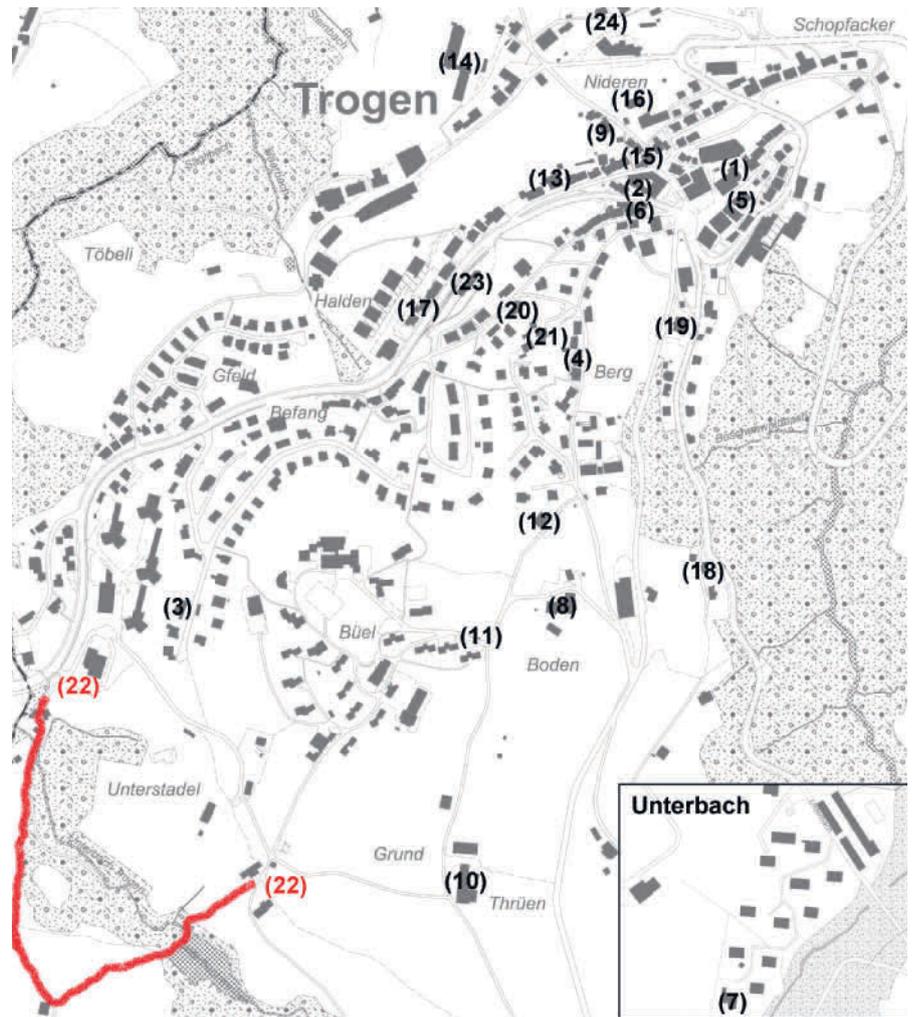
■ Überraschungsgeschichte im Advent

Auch dieses Jahr laden die Adventsfenster wieder zu einem Spaziergang im Dorf ein. Vom 1. Dezember bis Heiligabend wartet jeden Tag eine neue Überraschung. Alle Mitwirkenden kündigen «ihren Tag» mit den gelben Sternen an. Nehmen Sie sich die Zeit, und bestaunen Sie die Kreationen. Es ist eine schöne Anerkennung für die Mitwirkenden, wenn ihre Werke auch gesehen werden. Der begehbare Adventskalender kann bis Ende des Jahres bewundert werden, so bieten sich auch die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr bestens für einen Rundgang an. Am 22. Dezember gibt es wieder einen Laternliweg, organisiert von Familie Carniello. Ab 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchten Laternen den Weg von der Garage Barone (Säglibrücke), über den Buchenweg (Adventsfenster) und den Unterbachweiher zur Wasseraufbereitung Grund.

Für noch mehr Adventsstimmung sorgt Künstlerin Berta Waldburger mit ihren Werken. Am Bergweg 2 kann man jeden Tag ein neues Bild mit passendem Text auf sich wirken lassen. (Wegweiser ab Landsgemeindeplatz)

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünschen eine frohe und gesunde Weihnachtszeit.

Silvia Kriemler und Elisabeth Eichmann



1. Dezember	Schulkinder, Esther Gorgon-Lenz und Marianne Messmer	Kirche Trogen	13. Dezember	Nicole Rutz mit Kindern	Hinterdorf 2
2. Dezember	Coiffure Monja	Landsgemeindeplatz 7	14. Dezember	Primarschule Trogen	Nideren 5
3. Dezember	Ruth Schaich	Gfeld 12	15. Dezember	Bio ohne	Hinterdorf 9
4. Dezember	Karin Welz	Berg 22	16. Dezember	Kindergarten Seeblick	Niderengasse 6
5. Dezember	Nicole Blattmann und Simone Flury	Landsgemeindeplatz 4	17. Dezember	SZS, Familie Schläpfer	Speicherstr. 20
6. Dezember	Nähatelier Hanni Kieser	Oberdorf 2	18. Dezember	Annette Pecar	Altstätterstr. 20
7. Dezember	Fam. Düring-Zimmermann	Unterbach 20	19. Dezember	Kinderhort Pinocchio	Bühlerstr. 3
8. Dezember	Wohn- und Pflegeheim Boden	Kinderdorfstr. 7	20. Dezember	Lisa Roth	Berg 12
9. Dezember	Familie Carabain	Niderengasse 7	21. Dezember	Familie Tapernoux	Berg 13
10. Dezember	Familie Forrer	Thrüen 1	22. Dezember	Familie Carniello	Laternliweg ab Garage Barone, siehe Text
11. Dezember	Pestalozzidorf	Gästezentrum	23. Dezember	Werkheim Neuschwende	Bahnhofgebäude
12. Dezember	Familie Indermaur-Egger	Boden 2	24. Dezember	Familie Sutter- Schwizer	Nideren 10

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Wenn Sterne wie Diamanten funkeln, dann ist Weihnachten

Weihnachtliche Geschichten zum Träumen aus der Schweiz

Wenn neue beschauliche Weihnachtsgeschichten in hübsch gemachten Büchern herauskommen, dann ist der Advent nicht weit. Lesen – vorlesen gehört zur Weihnachtszeit wie Zimtgeruch und Kerzenschein. In dieser Anthologie wurden alte und neue Weihnachtsgeschichten vereint, von bekannten und weniger bekannten Schweizer Autorinnen und Autoren – 24 wunderschöne Geschichten von: Rachel Acklin, Paul Brandenburg, Silvia Götschi, Regina Butz, Hélène Vuille, Jörg Kressig, Pasquale Lovisi, Gina Graber, Franziska Keller, Christine Jaeggi, Valeria Bianchi, Dechen Shak Dagsay, Tanja Gutmann, Gabriel Palacios, Giusi Volpe und viele mehr. Herausgeber Joe Fuchs ist Buchhändler und Herausgeber verschiedener Anthologien. Er sammelt seit über 40 Jahren Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsmusik aus aller Welt.



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Überraschungsgeschichte im Advent

Die Schauspielerin und Erzählerin Alexandra Frosio besucht uns in der Bibliothek Speicher Trogen mit einer Überraschungsgeschichte für Gross und Klein. Ob lustig, spannend oder traurig; auf jeden Fall ein Genuss für alle, die gerne eintauchen und zuhören.

Garantiert passend zur Weihnachtszeit, wenn auch vielleicht ganz anders als erwartet...

Sonntag, 11. Dezember 2022

17.00 Uhr

Im Anschluss Tee und Punsch Kollekte



KRONENGESELLSCHAFT

■ Vortrag von Andreas Schiess

Krisen und Konflikte – die Aufgaben der humanitären Akteure.

Die einen hoffen, es brauche sie nicht mehr, die anderen wünschen sich mehr davon: die Rede ist von der humanitären Hilfe. Allein mehr als 70 Millionen Bedürftige werden jährlich vom Welternährungsprogramm (WFP), der grössten humanitären Organisation der UNO, unterstützt. Das ist nur die Spitze des Eisbergs – es gibt eine Vielzahl von humanitären Akteuren: staatliche und nichtstaatliche.

Im Gegensatz zur Entwicklungshilfe ist die humanitäre Hilfe nicht politisch motiviert. Sie gründet im Völkerrecht und ihr Modus Operandi (Art des Handelns) orientiert sich an den humanitären Prinzipien: Neutralität, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit. Leitstern des Handelns ist der humanitäre Imperativ: Leben retten – Not lindern. In diesem Rahmen bewegen sich die humanitären Akteure. Ihr Aktionsradius ist global, wo immer Menschen infolge Katastrophen, Krisen und Konflikten in Not geraten und auf Nothilfe angewiesen sind.

Andreas Schiess war Mitarbeiter (Delegierter) des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und diente in Afghanistan, Somalia und Bosnien. Er untersuchte Menschenrechtsverletzungen sowie schwere Verletzungen des humanitären Völkerrechts für das Büro des UNO-Hochkommissars für Menschenrechte bzw. für den Generalsekretär der Vereinten Nationen in Ruanda, der Demokratischen Republik Kongo und in Afghanistan. Im Herbst 1999 übernahm er die Aufgabe eines Koordinators für humanitäres Völkerrecht bei der Direktion für Völkerrecht (Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten; EDA). Andreas Schiess war der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) im Direktionsbereich Humanitäre Hilfe + Korps für Humanitäre Hilfe (DEZA HH + SKH) als Koordinator für zivile Notfallplanung tätig und in dieser Funktion Ständiger Vertreter der Schweiz beim Oberausschuss für zivile Notfallplanung der NATO und für die Beziehungen zur Humanitären Hilfe der EU (ECHO) verantwortlich. Zu seinem Dossier gehörten unter anderem auch die zivil-militärischen

Beziehungen (CIMIR = Civil-military Relations). Zwecks Vertretung des Delegierten für Humanitäre Hilfe an internationalen Konferenzen und Anlässen wurde ihm der Titel «Minister» verliehen. Unter anderem vertrat er die Schweiz an Verwaltungsratssitzungen des Welternährungsprogramms in Rom und an Ministerkonferenzen des Accord EUR-OPA (Europarat, Strassburg).

Von Januar 2013 bis April 2015 war Andreas Schiess humanitärer Berater der Ständigen Vertretung der Schweiz bei den UNO-Organisationen FAO, IFAD und WFP in Rom und nahm für die Schweiz Einsitz im Verwaltungsrat des dort ansässigen Welternährungsprogramms (WFP, World Food Programme der Vereinten Nationen).

Die Aufgaben der humanitären Akteure

Freitag, 9. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Gasthaus Krone Trogen

Eintritt frei

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

KIRCHE TROGEN

■ «Zukunftsmusik» in der Kirche Trogen

Das Thema Mitgliederschwund beschäftigt heute praktisch jede Kirchgemeinde der evangelisch-reformierten und der römisch-katholischen Kirchen in der Schweiz. Das Gefühl der Zugehörigkeit zur Kirche ist in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen. Eine grosse Anzahl von Menschen sind heute der Ansicht, dass sie keine Kirche mehr für die Ausübung ihres Glaubens benötigen, viele kehren den Kirchen auch aus finanziellen Gründen den Rücken zu und die Nachkommen solcher Familien finden erst gar nicht mehr zu einem christlichen und kirchenbegleiteten Leben. Die KIVO Trogen hat sich an der diesjährigen Retraite diesem Problem und der Frage nach Lösungsansätzen beschäftigt.

Unter dem Thema «Zukunftsmusik» hat die Kirchenvorsteherschaft Trogen am 11. November 2022 seine Kirchgemeindemitglieder zu einem Informationsaustausch im Seeblick eingeladen. Beim Gedankenaustausch ging es ums Thema «Wie kann die Kirche dem wachsenden Schwund an Kirchenmitgliedern entgegenwirken? Was muss die Kirche künftig anbieten, um die Mitglieder an der Stange zu halten?» Die KIVO-Präsidentin Nora Olibet, präziserte in ihrem Eingangsstatement, dass in den letzten 10 Jahren die Zahl der Mitglieder stetig abgenommen hat, dass die ältere, heute noch kirchentreue Generation durch den natürlichen Zyklus wegfallen wird und die jungen Jahrgänge der Kirche teilweise gar nicht erst beitreten oder aber austreten. So bezifferte sich der Verlust an Mitgliedern in Trogen in den letzten Jahren um einige Dutzend Mitglieder.

Glaut man Wikipedia, dann muss man zur Kenntnis nehmen, dass in den 70er-Jahren 96,5% der Bevölkerung einer der zwei grossen christlichen Kirchen angehörten und lediglich 4,5% der Bevölkerung einer nicht-christlichen oder gar keiner Glaubensgemeinschaft angehörten. Heute im Jahr 2022 stellt sich ein ganz und gar anderes Bild. Heute bekennen sich nur noch zirka 58,9% der Schweizer Bevölkerung zu einer der zwei grossen christlichen Glaubensgemeinschaften.

Auch wenn man die Zusammensetzung der Schweizer Bevölkerung von heute und vor 50 Jahren nicht vergleichen kann, dürften sich vor diesem Hintergrund heute trotzdem praktisch alle Kirchen in der Schweiz dieselbe Frage stellen: Wie wirken wir diesem Mitgliederschwund entgegen.

Nora Olibet und die Trogener Pfarrerin Susanne Schewe begrüsst die zahlreich erschienene Gästezahl im Seeblick. Nach einem organisierten bilateralen Warmlaufen von Geist und Sprache ging's an verschiedene thematische Tische, wo KIVO-Mitglieder die Diskussionen über bestimmte Themen moderierten. Bei den Themen ging's darum, herauszuhören, was die Mitglieder in der



Kirche gut oder schlecht finden, was sie vermissen, was sie als überholt betrachten und wie sie sich die Gottesdienste, Kasualien, Gelegenheiten und die diakonischen Angebote für die Zukunft vorstellen. Nach 3 Durchgängen waren viele Inputs und Ideen entstanden, welche am kommenden Tag von der KIVO nochmals diskutiert, hinterfragt und priorisiert wurden.

Letztlich geht es bei der Diskussion immer um Fragen «Wie kommen die Gottesdienste und die weiteren Angebote der Kirche bei den Mitgliedern an?» oder «Sind zum Beispiel die Zeitfenster für die regelmässigen Gottesdienste noch zeitgerecht, familienfreundlich, für alle Generationen optimal gewählt?» usw. Oftmals muss man in der Diskussion feststellen, dass man mit einer inhaltlichen oder zeitlichen Änderung zwar die eine Generation oder Gruppe dazu gewinnen kann, eine andere Gruppe jedoch verlieren würde. Was die Gestaltung von Gottesdiensten betrifft, wurde eingehend über das Verhältnis von Wort, Stille, Musik und die Bedeutung der Stimmung im Kirchraum gesprochen.

Wenig überraschend, jedoch klar zum Ausdruck kam, dass die Bindung zur gemeindeeigenen Pfarrperson sehr hoch ist und Gottesdienste mit Stellvertretungen für die Besucher:innen nicht dieselbe Anziehungskraft haben.

Einen Auslöser zu Diskussionen in der KIVO war auch die fixe Zeit von 10.00 Uhr morgens für den Beginn der Gottesdienste. Was wäre die optimale Zeit, im Zusammenhang mit den Altersgruppen, Lebensgewohnheiten, Tagesabläufen usw.?

Die speziellen und jährlich sich wiederholenden Gelegenheiten der Kirche Trogen vom Flüchtlingssonntag über Friedensgebete

und Mahnfeuer auf dem Dorfplatz bis zu Angeboten wie Olivenölverkauf und Räume der Stille wurden von allen Beteiligten als ausgewogen, und, gemessen an der Grösse der Gemeinde und an der personellen Besetzung der KIVO, als gut bewertet.

Auch die Anlässe für Kinder und Jugendliche wie KiK und TiK laufen dank der unermüdlichen Aufbauarbeit und der optimalen Begleitung sehr gut. Dies ist, wenn man es näher betrachtet, ein grosses Glück für die Kirchgemeinde, denn es ist jene Generation, welche künftig unsere Kirche beleben wird. Aus diesem Blickwinkel heraus will die KIVO Trogen auch prüfen, künftig mehr generationenübergreifende Anlässe zu organisieren. Diskutiert wurden unter anderem kurze Einführungen in für ältere Generationen schwierige Themen, rund um's Handy und den digitalen Alltag, ausgehend von

einem generationenübergreifenden Format, indem solche Einführungen/Kurse von Jugendlichen für Seniorinnen und Senioren begleitet werden sollen.

Eine weitere Idee wäre das Format 11NACH11, welches bereits andere Kirchgemeinden eingeführt haben. 11NACH11 könnte zweimal im Jahr im Frühsommer und im Herbst, jeweils beginnend um 11.11 Uhr als Familiengottesdienst stattfinden mit anschliessendem Picknick, zum Beispiel im Fünfeckpärkli.

Auch der, wegen der Pandemie in Vergessenheit geratene Kirchenkaffee soll wieder reaktiviert werden.

Die Diskussionsrunde der KIVO Trogen trennte sich am Samstag Mittag in der Hoffnung, aber auch mit einem guten Gefühl, dem Trend des Mitgliederverlustes etwas entgegen wirken zu können, aber auch den sich ändernden Erwartungen der Gesellschaft an das Kirchenleben gerecht zu werden.

Christof Kehl

■ Agenda vom 25. November – 20. Dezember 2022

Weitere Informationen finden Sie im «Pfarreforum» oder unter: www.pauluspfarrei.ch.

Agenda November 2022		
Freitag, 25. November	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Flötengruppe; AH Boden, Trogen
	ab 14.00	bis 20.00 Uhr: Adventskranzbinden mit Kaffeestube; evang. Kirchgemeindehaus Speicher weitere Angaben: Sekretariat@ref-speicher.ch oder 071 344 32 61
	14.30 – 17.00	Senior:innen: Das «Café Himmlisch» findet heute nicht statt! Besuchen Sie den Kafihöck beim Adventskranzbinden!; Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Samstag, 26. November	20.00	Nacht der Lichter, Infos: nachtderlichter.ch ; Kathedrale St. Gallen, Kirche St. Laurenzen, Stadion Espenmoos
Sonntag, 27. November	10.00	1. Adventssonntag, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki und Frédéric Fischer, Musik: Carmen Raggenbass, Querflöte; kath. Kirche Speicher
Montag, 28. November	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 29. November	06.30	Rorate, meditativ, Kommunionfeier mit Peter Mahler; kath. Kirche Speicher
	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher An- oder Abmeldung bis Montag, 28. November, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
Agenda Dezember 2022		
Donnerstag, 1. Dezember	06.00	Rorate, Wortgottesfeier für Primarschüler mit M. Messmer und B. Ledergerber; kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge.
	14.30 – 16.00	Chängouru, Spieltreff mit Eveline Nunes, 079 250 53 55; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	17.00 – 17.40	Seelsorge- / Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
Freitag, 2. Dezember	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...; evang. Pfarrhaus, Speicher
	18.30	Firmweg; Weekend Appenzell: Mein Glaubensweg, Suche nach Gott bis Samstag 03. Dezember 17.00 Uhr
Sonntag, 4. Dezember	10.00	2. Adventssonntag, Eucharistiefeier und Taufe, mit Pfr. Albert Wicki; Musik: Familie Zeller-Pana (Panflöte, Violine, Klavier); kath. Kirche, Speicher
Montag, 5. Dezember	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 6. Dezember	06.30	Rorate, meditativ, für Erwachsene mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge.
	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	14.00	Senior:innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	15.00	Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Sigrun Holz; AH Boden, Trogen
	15.30	ökum. Gottesdienst mit Pfr. Josef Manser, Musik: Frédéric Fischer (Flügel), Haus Vorderdorf, Trogen
	17.00 – 19.30	Ministranten, Chlaus-Höck, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Mittwoch, 7. Dezember	12.00	Generationenessen; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher, Anmeldung bis Montag, 05. Dezember an: 079 929 22 16, Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder CHF 5.–, Familien 25.–
	14.00	Senior:innen, «Guetzle» mit Daniela Gmünder und Natalia Bezzola; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Bitte anmelden: 071 344 32 61
Donnerstag, 8. Dezember	06.30	Rorate für Frauen, Wortgottesfeier mit Verena Süess, kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge.
Freitag, 9. Dezember	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...; evang. Pfarrhaus, Speicher

Samstag, 10. Dezember	13.30 – 17.00	Adventsmeeting für Jugendliche ab der Oberstufe, Advent mit anderen Jugendlichen erleben, kreative Weihnachtsgeschenke herstellen, Zeit haben für Begegnungen und Gespräche, Infos: www.pauluspfarrei.ch Anmeldung bis 5. Dezember an: muriel.hirschi@pauluspfarrei.ch , 079 533 90 48; kath. Pfarreizentrum Teufen
	18.30 - 19.00	Tag der Menschenrechte, Ruanda: Musterstaat ohne Menschenrechte. Frauen, Männer und Kinder, die sich nicht über die desaströse Menschenrechtslage in Ruanda täuschen lassen, treffen sich zum gemeinsamen Schweigen; Landsgemeindeplatz Trogen
Sonntag, 11. Dezember	10.00	3. Adventssonntag, Wortgottesfeier mit Marc Süess, Musik: Shane Sonderegger (Hackbrett); kath. Kirche, Speicher
Montag, 12. Dezember	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 13. Dezember	06.30	Rorate, Kommunionfeier mit Marco Süess; kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge.
	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch, Weihnachtessen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Mittwoch, 14. Dezember	14.00	Senioren-Adventsfeier; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Wir feiern Advent mit Tannenduft, einer Weihnachtsgeschichte, adventlicher Musik und einem Zvieri mit Pfrn. Sigrun Holz. Bitte anmelden: 071 344 32 61
Donnerstag, 15. Dezember	06.00	Rorate, Wortgottesfeier für Primarschüler mit G. Fabian, B. Ledergerber und N. Schneider; kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge.
	14.30 – 16.00	Chängouru, Spieltreff mit Eveline Nunes, 079 250 53 55; evang. Kirchgemeindehaus Speicher Heute speziell: Der Verein Tragflächi bietet gleichzeitig zum Chängourutreffen für alle Mamis und Papis einen Austausch zum Thema «Kinder im Winter tragen» an. Mehr Infos aus tragflaechi.ch oder in der Chängouru-Whatsappgruppe
Freitag, 16. Dezember	14.30 – 17.00	Senior:innen Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...; evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 18. Dezember	10.00	4. Adventssonntag, Kommunionfeier mit Peter Mahler, Musik; mit Chorwald und Appenzeller Kammerorcheser «Messiah» von G.F. Händel
	19.30	crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen
Montag, 19. Dezember	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 20. Dezember	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus Speicher

Halloween mit der 2. OS Projektunterricht

Um 17.00 haben wir uns im evang. Kirchgemeindehaus getroffen. Wir sind gemeinsam zum Friedhof gegangen, dort haben wir die Gräber angeschaut und ein Grab ausgewählt, das uns an jene Person erinnert oder uns besonders gefällt. Wir sind wieder zurück ins Kirchgemeindehaus gegangen. Hier haben



wir miteinander ein paar Fragen rund um das Thema Sterben und Tod diskutiert. Friedlich haben wir Fajitas vorbereitet und gemeinsam gegessen. Später haben wir einen «Escape Room» zum Thema Halloween gespielt, den die Leiterinnen vorbereitet haben. Wir lösten acht Rätsel in acht verschiedenen Räumen. Die Lösung führte uns zum süssen Schatz! Kurz vor 22.00 gingen wir nochmals zum Friedhof und brachten leuchtende Grabkerzen an unsere gewählten Orte. Mit einer kleinen Besinnungsrunde war unser Anlass fertig.

Mahnfeuer zum Tag der Menschenrechte – Schweigen für den Frieden

Während unser Blick auf die grauenvollen Ereignisse in der Ukraine gerichtet ist, entgehen andere gewaltsame Konflikte beinahe unserer Aufmerksamkeit. Autoritäre Regierungen wie jene in Ruanda unterdrücken derweil grundlegende Menschen-

rechte. Wachsam stehen wir auf und stellen uns in kraftvollem Schweigen hin gegen die Ungerechtigkeit und gegen die Gewalt an Frauen, Männern und Kindern, in Ruanda und anderswo.

Jubla Kürbisschnitzen für Halloween

Am letzten Samstag im Oktober fand eine Gruppenstunde zum Thema Halloween statt. Die Jugendlichen organisierten Kürbisse und Schnitzmesser. Nach einem Hosesack-Spiel und einer Runde Versteckis im Laubhaufen machten sich alle ans Schnitzen



der orangen Riesen Kürbisse. Die Kinder und Jugendlichen zauberten mit viel Geschick und Fantasie humorvolle und gruselige Gestalten aus diesem Gewächs.

Es machte allen viel Spass und das eine oder andere «Monster» zierte an Halloween den Hauseingang der Jublaner:innen.



**EINLADUNG ZUM
ADVENTSMEETING
2022**

FÜR JUGENDLICHE AB DER OBERSTUFE



SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2022
13.30 - 17.00 UHR

KATH. PFARREIZENTRUM TEUFEN

Nacht
26.11.2022

der
nachtsderlichter.ch

Lichter

St.Gallen

Samstag, 10. Dezember 2022
TAG DER MENSCHENRECHTE



**Musterstaat ohne
Menschenrechte:**
**Ruanda lässt verhaften, foltern,
verschwinden und töten!**

Frauen, Männer und Kinder, die sich nicht über die desaströse Menschenrechtslage in Ruanda täuschen lassen, treffen sich zum gemeinsamen Schweigen.

18.30 bis 19.00 Uhr
Landsgemeindeplatz in Trogen

Es laden ein: Die Evangelischen Kirchgemeinden von Trogen und Wald,
die Katholische Pauluspfarrei von Speicher, Trogen und Wald





■ Agenda vom 3. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023

Agenda Dezember

Samstag, 3. Dezember	9.00	Olivenöl-Verkauf während des Adventsmarktes vor dem ehemaligen Dorfladen, Hinterdorf 4
Sonntag, 4. Dezember	10.00	Gottesdienst am 2. Advent, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel).
Dienstag, 6. Dezember	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14.
	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser; Musik Frédéric Fischer (Flügel)
	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 7. Dezember	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Peggy Eggenberger und Hermann Hohl (Orgel).
Samstag, 10. Dezember	18.30	Mahnfeuer zum Menschenrechtstag.
Sonntag, 11. Dezember	9.30	Gottesdienst zum 3. Advent in Wald, Pfrn. D. Engel; Orgel: Thomas Kräuchi. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen.
Dienstag, 13. Dezember	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 14. Dezember	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Pfrn. Suanne Schewe und Hermann Hohl (Orgel).
Sonntag, 18. Dezember	17.00	Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Kinder mit Esther Gorgon-Lenz und Team.
Dienstag, 20. Dezember	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 21. Dezember	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Pfrn. Suanne Schewe und Hermann Hohl (Orgel).
Samstag, 24. Dezember	18.00	Offene Weihnachtsfeier, im Fünfeck-Garten.
	22.00	Christnachtfeier, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Stephan Schläpfer (Trompete) und Hermann Hohl (Orgel).
Sonntag, 25. Dezember	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl am Weihnachtstag, Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl (Orgel).
Samstag, 31. Dezember	17.00	Silvesterfeier mit dem chorwald und Pfrn. Susanne Schewe. Anschliessend Glühwein.

Agenda Januar

Sonntag, 1. Januar	17.00	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der Kirche Trogen mit Marco Süess, Doris Engel und Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Orgel).
--------------------	-------	--

RÄUME DER STILLE

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder «Räume der Stille» in der Adventszeit an. Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den «Raum der Stille» in uns. Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und am 21. Dezember, jeweils um 19.15 Uhr in der Kirche Trogen.

OLIVENÖLVERKAUF AM ADVENTSMARKT

Wir verkaufen wieder Olivenöl aus Palästina während des Adventsmarktes, am 3. Dezember ab 09.00 Uhr, vor dem ehemaligen Dorfladen, Hinterdorf 4.

PFARRAMTLICHE STELLVERTRETUNG

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 5. bis 12. Dezember Pfr. Andreas Ennulat, (071 891 20 54 oder 079 456 70 73).

MENSCHENRECHTSTAG

Am Menschenrechtstag am 10. Dezember treffen wir uns zum gemeinsamen Schweigen rund um das Feuer auf dem Landsgemeindeplatz Trogen um 18.30 Uhr.

KINDERWEIHNACHT

Die diesjährige Kinderweihnacht ist am 18. Dezember um 17.00 Uhr. Zum Gottesdienst mit Krippenspiel sind Gross und Klein eingeladen.



OFFENE WEIHNACHTSFEIER

Wir laden Sie ein, mit uns am 24. Dezember um 18 Uhr den Weihnachtsabend im Fünfeck-Garten im Dorf zu verbringen: Wir hören eine Geschichte, es gibt Raum für Gespräche, Stille und Gesang am Feuer bei Suppe, Glühwein, Guetzli. Herzlich willkommen! Es freuen sich, Renate Muntwyler, Andreas Müller, Nora und Tschösi Olibet, Pfrn. Susanne Schewe und Daniela und John Carabain. Infos unter: Nora Olibet (071/ 344 44 34, n.olibet@kirchetrogen.ch)

CHRISTNACHTFEIER

Die Christnachtfeier am 24. Dezember 2022 um 22 Uhr mit Pfrn. Susanne Schewe wird musikalisch gestaltet von Stephan Schläpfer (Trompete) und Hermann Hohl (Orgel).

SILVESTERFEIER

Der chorwald und die Kirchgemeinde Trogen laden Sie herzlich ein zur Silvesterfeier am 31. Dezember 2022 um 17 Uhr in die Kirche. Anschliessend gibt es Glühwein auf dem Dorfplatz.



**30. November, 7. Dezember,
14. Dezember, 21. Dezember**

**19.15 Uhr
in Kirche Trogen**



*Im Zentrum dieses etwa 30-minütigen
Anlasses steht das gemeinsame
Schweigen*



Olivenöl Verkauf



**3. Dezember 2022 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr
vor dem ehemaligen Dorfladen, Hinterdorf 4**

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder Olivenöl verkaufen können!

Durch den Verkauf von Za'tar und Olivenöl werden palästinensische Kleinbauern unterstützt.

Falls Sie an diesem Datum verhindert sind und trotzdem gerne etwas kaufen möchten, melden Sie sich bitte bei:

Daniela Schläpfer 079 585 34 17
daniela.schlaepfer@bluewin.ch





Kinderweihnacht mit Krippenspiel *d'Hirte hetted gern chli ägschen*

Sonntag, 18. Dezember 2022
17.00 Uhr
in der Kirche Trogen



Kinder mit
Esther Gorgon-Lenz, Marianne Messmer,
Smilla Indermaur, Hanna Niederer,
Felix Heller, Alea Werner



Die offene Weihnacht

24. Dezember 2022 um 18.00 Uhr
im Fünfeck-Garten im Dorf

(bei schlechtem Wetter im Seeblick)

Kommt am Weihnachtsabend zum Christbaum.
Dem Wetter entsprechend warm eingepackt feiern wir
Gemeinschaft draussen am Feuer.

Zum Suppe-Essen und Brot-Knabbern, Punsch- oder Glühwein-
Trinken und Guetzli-Geniessen... „wir hören eine Geschichte, es gibt
Raum für Gespräche, Stille und Gesang“

Zwischen der offenen Weihnacht und der Christnachtfeier
sind Sie zum Aufwärmen eingeladen, in einer offenen Stube zu verweilen.

Es laden ein:

Renate Muntwyler, Andreas Müller,
Nora und Tschösi Olibet, Susanne Schewe,
Daniela und John Carabain



Infos unter:

Nora Olibet 071/ 344 44 34
n.olibet@kirchetrogen.ch

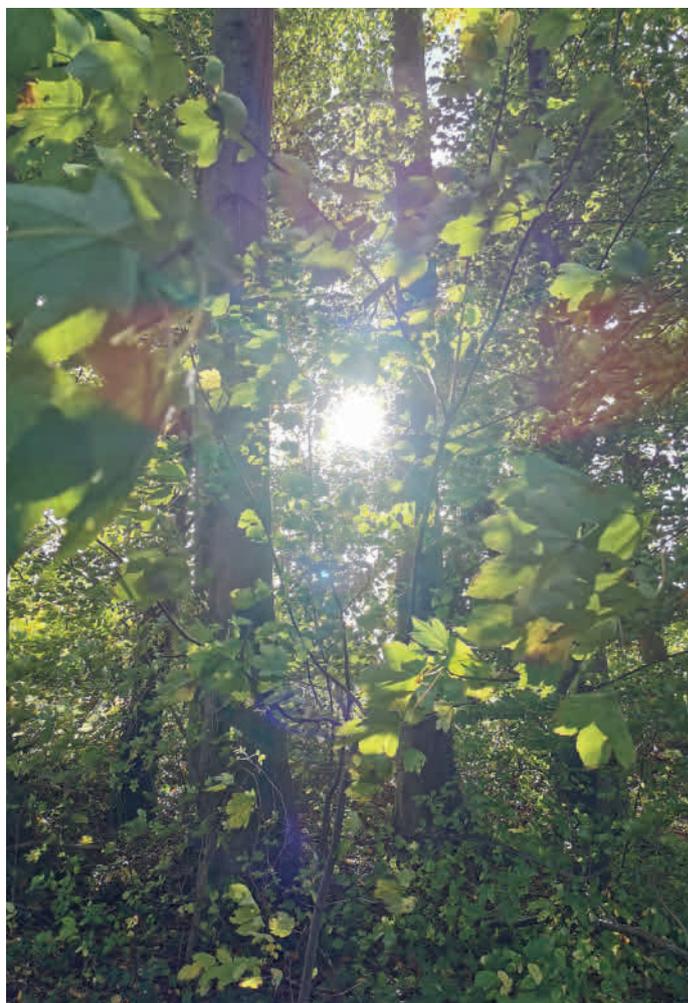


MER SPILED I DE CHERCHE

Das Konzert ist vorbei, die Musik bleibt.

CD's können im Sekretariat der evang. Kirchgemeinde
direkt bezogen werden:
Mittwoch- und Freitagvormittag von 08.00 bis 12.00 Uhr

CD-Bestellungen sind möglich unter:
info@kirchetrogen.ch oder 071 344 13 52



TERRA HARDWARE IM OFFICE + MONITOR BUNDLE

SZS AG
info@szs-ag.ch | 071 344 18 20

27" 68.6 cm
1920 x 1080
TERRA LCD / LED
Windows 11

Moderne IT Clients mit aktuellen Prozessoren und Betriebssystemen helfen mit integrierten Sicherheitsfeatures, diese frühzeitig zu erkennen und abzuwehren. Profitieren Sie von robusten und zuverlässigen TERRA PCs / NOTEBOOKS und TABLETS.

<p>TERRA PC-HOME</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intel Core i5 Prozessor • Windows 10/11 (kostenloses Update) • 8 GB RAM • 512 GB SSD <p>PC + Monitor Bundle (PC/Monitor/Office) ab 890,- ab 1150,-</p>	<p>TERRA PAD PRO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intel m3 Prozessor • Windows 11 Pro • 8 GB RAM • 512 GB Speicher + Touch Display <p>Tablet (inkl. Stift und Tastatur) Bundle (Tablet/Stift/Tastatur/Office) ab 580,- ab 830,-</p>
---	--

IDYLLE **INNENAUSBAU**

WELZ

Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark
Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Wir suchen einen Sanitärinstallateur.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Danke

Das Team der Drogerie Sonderegger bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen allen eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit bei guter Gesundheit.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie vom Montag, 5. bis Samstag, 10. Dezember 2022 **10% Rabatt auf Ihre Einkäufe*** in unserer Drogerie.

*ausgenommen sind Gebührenmarken und Gebührensäcke; nicht kumulierbar mit anderen Aktionen / Gutscheinen.

Drogerie Sonderegger
Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

Kaspar Gantenbein AG
... damit auch Sie Ihren Boden lieben werden

Wies 34 9042 Speicher
Tel: 071 344 21 85 gantenbein.swiss
Weidenhofstrasse 1 9323 Steinach

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

BRASSBAND MG TROGEN

■ Kinder erlebten vier Tage voller Musik und Spiel

Die zweite Runde der Herbst-Spass-Tage ist vorbei. Die Brassband MG Trogen blickt voller Begeisterung auf vier erlebnisreiche Tage zurück und freut sich auf Jungbläser-Zuwachs im neuen Jahr.



▲ Cornet spielen vor der «Musig Wand»

«Es sollen das ganze Jahr über Herbst-Spass-Tage sein.»

In den Herbstferien erlebten Kinder aus Trogen und Umgebung vier Tage lang die Welt der Musik. Begleitet wurden sie nicht nur von Musikant:innen der BBMG Trogen und dem professionellen Musiker Matthias Keller, sondern auch vom grummeligen und liebeswerten Tierchen «Horni». Auf spielerische und altersgerechte Weise lernten die Kinder die Vielfalt der Blechblasmusik kennen, musizierten, sangen oder tobten sich an der «Musig Wand» aus. Alle Kinder – auch ohne Vorkenntnisse – konnten

erste Töne auf dem Cornet spielen und am letzten Tag ihren Familien ein kleines Ständchen vortragen. Die Kinder hatten so viel Spass, dass sie am liebsten jeden Tag einen musikalischen Herbst-Spass hätten.

Herbst-Spass-Tage III vom 17. bis 20. Oktober 2023

Die Vorfreude auf die nächsten Herbst-Spass-Tage sind gross und bei vielen Kindern bereits im Kalender notiert. Das Projekt soll wiederum in der letzten Herbstferienwoche stattfinden. Alle Kinder ab dem 6. Altersjahr, die musikalische, musische und erlebnisreiche Tage mit der BBMG Trogen verbringen wollen, sind herzlich willkommen. Anmeldungen werden bereits entgegengenommen.

Brassband MG Trogen



▲ Herbst-Spass-Gruppe mit ihren «Hornis»



▲ Erste Töne auf dem Cornet

Möchtest du ab Januar 2023 auch mit der Horni-Gruppe dein Wunsch Blasinstrument erlernen? Melde dich für Auskünfte unter julia.eugster@outlook.com

Nächste Auftritte der Brassband MG Trogen:

11. Dezember, 18.00 Uhr:

Abschiedskonzert des Dirigenten Fabian Künzli, Kirche Trogen

23. Dezember, 17.00 Uhr:

Weihnachtsmusizieren, Dorfrundgang

■ Spielgruppe Trogen

Die Spielgruppe Trogen bietet an zwei Vormittagen für aktuell 14 Kinder kreative und vielseitige Stunden an. Nebst den Aktivitäten zur Gruppenbildung, Bastelstunden und das Eintauchen in die Geschichtenwelt, durften die Kinder bereits einen Ausflug an die Viehschau machen.

Simone Flury leitet und führt mit viel Fingerspitzengefühl die Gruppe und schafft einen Ort des Wohlfühlens. Seit bereits 20 Jahren dürfen die Kinder aus Trogen bei ihr die teilweise ersten Erfahrungen in einer Kindergruppe ausserhalb der Familie sammeln und sich von ihrer unermüdlichen Kreativität anstecken lassen. Nun hat sie sich entschieden, das Zepter auf das kommende Schuljahr zu übergeben, um Zeit und Raum für Anderes zu schaffen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Simone Flury für den ausserordentlichen Einsatz in der Spielgruppe über die vielen Jahre. Ihr wirken



und arbeiten hat die Spielgruppe zu dem gemacht, was sie heute ist, und ist ein wunderbarer Grundstein für die Zukunft. Wir sind Simone dankbar, dass sie dem Verein als Mitdenkerin und Springerin treu bleibt.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Melanie Saborowski eine motivierte und engagierte Nachfolge gefunden haben. Melanie ist in den vergangenen Jahren immer wieder eingesprungen, wenn Not an Begleitpersonen war und ist mit der Spielgruppe Trogen bestens vertraut. Sie wird im kommenden Jahr die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolvieren und ab dem nächsten Sommer die Leitung der Spielgruppe Trogen übernehmen.

Für das aktuelle Schuljahr bleibt Simone Flury weiterhin verantwortlich. Im Sommer findet dann die Übergabe an Melanie statt, welche ab dem Schuljahr 2023/24 leiten wird. Wie üblich im Frühling werden die Familien der Kinder mit Jahrgang 19/20 angeschrieben. Wir freuen uns auf ein schönes Jahr und auf zahlreiche Anmeldungen fürs nächste Schuljahr.

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir einen qualifi-
zierten Zimmermann EFZ.

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

**Mit grosser
Sorgfalt bei
der Arbeit.**

Mettler&TannerAG

Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

**Sprechen wir
über Ihre Heizung!**

- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Hybridlösungen
- Gas- und Ölheizungen

Profitieren Sie von unserem
«Komplett-sorglos-Paket»
Analyse. Beratung. Installation.

Rufen Sie an:
071 747 10 10
thermo.gravag.ch

gravag
THERMO

FRAUENVEREIN

■ Einladung zur Adventsfeier

Liebe Trogener Pensionierte

Ganz herzlich möchten wir Sie zur Adventsfeier des Frauenvereins einladen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns auf Weihnachten einstimmen, Weihnachtslieder singen, einer Weihnachtsgeschichte lauschen und die Vorfriede auf Weihnachten teilen.

Wie gewohnt wird es auch etwas Feines zu essen und zu trinken geben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Voradventliche Grüsse vom Vorstand des Frauenvereins

Simone Flury, Bea Egger,
Barbara Bischofberger, Katrin Meier

www.frauenverein-trogen.ch



Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 7. Dezember 2022 an:

Katrin Meier, Berg 10, 9043 Trogen,
076 524 67 31,

frauen@frauenverein-trogen.ch

■ Mittagstisch für Pensionierte



7. Dezember 2022
11.45 Uhr
Restaurant Rebstock

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.

FRAUENVEREIN TROGEN

Vollmondwanderung am Dreikönigstag

Bei Vollmond steht der Mond von der Erde aus gesehen der Sonne gegenüber und erscheint auch in den Nächten davor und danach mehr oder weniger voll. Das möchten wir uns am 6. Januar 2023 gemeinsam mit allen Mondbegeisterten und Nachtschwärmern genauer anschauen und den Dreikönigstag zwischen 20 und 22 Uhr mit einer gemütlichen Wanderung durch Trogen ausklingen lassen. Im Schein des Mondes werden wir quatschen, lachen, essen, trinken und geniessen. Anmeldung bis zum 4. Januar 2023 via frauen@frauenverein-trogen.ch oder 076 524 67 31.

Wir freuen uns, euch bei unseren Anlässen zu treffen und natürlich über neue Mitglieder. Alle sind herzlich willkommen – ob Mitglied oder nicht, Mann oder Frau, jung oder alt.

Mit dem Vollmondbild des Freilichttheaters «Das glückselige Leben» wünschen wir euch Fülle und Freude fürs kommende Jahr.

Simone, Bea, Barbara, Katrin
Vorstand Frauenverein



Unsere nächsten Anlässe

06. Januar 2023 Vollmondwanderung

08. März 2023 Geschichtennachmittag

25. März 2023 Frauenfrühstück

26. April 2023 Hauptversammlung

jeden 1. Mittwoch im Monat Mittagstisch

Termine sind auf www.frauenverein-trogen.ch zu finden, Details im TIP.

■ Der Chlaus kommt auf den Dorfplatz

Am Dienstag, 6. Dezember 2022 um 17.00 Uhr treffen sich die Kinder von Kindergarten bis zur 4. Klasse auf dem Dorfplatz um nach ihren Darbietungen von den Samichläusen ein Chlaussäckli in Empfang nehmen zu dürfen. Zudem erhalten die Kinder auch dieses Jahr Wienerli mit Brot und Punsch. Die Chläuse freuen sich auch auf weitere Familien und Besucher:innen aus Trogen.

Der Gewerbeverein organisiert diesen Anlass wie in früheren Jahren und sponsert die Chlaussäckli für die Schulkinder und deren Geschwister. Zudem besuchen die Chläuse die Bewohner:innen der Heime Vorderdorf und Boden. Für das Sponsoring der Wienerli und des Punsch bedankt sich der Gewerbeverein bei der Gemeinde Trogen.





Mit unseren Day Spa Packages durch die Winterzeit

Tageseintritt Bad, Sauna und Fitness | Spa-Set
Getränk und Lunch | Massage nach Wahl
2-Gang Dinner im Restaurant Mineralbad

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



In unserer gemütlichen Gaststube mit
Cheminéeofen bekochen wir Sie im
Dezember mit traditionellen Rezepten
nach Grossmutter's Art.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch

IPV Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2023

Sozialversicherungen AHV  IV
Appenzell Ausserrhoden AVS

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2023.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2023 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2021. Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt. Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel Ende 2022 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch. Die Antragsformulare müssen bis spätestens 31. März 2023 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

BC TROGEN-SPEICHER

■ Regional und national vorne dabei



Wochenende, nämlich in Spiez. Dort siegte sie nun im Einzel U17 in einem packenden Endspiel gegen die bisherige Seriensiegerin Leila Zarrouk aus Lausanne.

Stark war auch der Auftritt von Vivien Schläpfer. Erst im Halbfinal schied sie gegen eben diese Lausannerin im Dameneinzel U17 aus. Und zusammen mit Azkya Ruhanda erreichte sie das Endspiel im Damendoppel U17, wo sie letztlich hauchdünn in drei Sätzen gegen Brand/Zarrouk verloren. Ebenfalls bis ins Halbfinale stiess einmal mehr Anic Metzger zusammen mit Gaele Fux (Brig). Dort unterlagen sie im Clubduell gegen Ruhanda/Schläpfer. Zeno Baldegger (nach längerer Verletzungspause) und Lian Ubieto erreichten im Doppel U17 das ¼ Finale.



Ebenfalls unter die besten vier schaffte es in der jüngsten Kategorie U13 Yara Ubieto. Im Mädchendoppel gewann sie zusammen mit Sara Krishna (Basel) die Bronzemedaille. Immer stärken zeigen sich Aron Stammeler und Laurin Wyss in der Kat. U15. Im Herrendoppel nähern sie sich rechtzeitig zu den Schweizermeisterschaften immer mehr der nationalen Spitze. Im ¼ Finale verloren sie gegen die nachmaligen Finalisten nur hauchdünn im Entscheidungssatz und verpassten ihre erste Medaille in Extremis. Und die Ehre für den BC Trogen-Speicher bei den Damen U15 retteten Madita Züst und Melia Ubieto mit einem weiteren ¼ Platz im Damendoppel.

15 Medaillen an den Ostschweizer Meisterschaften

Die Ostschweizer Juniorenmeisterschaften vom vergangenen Wochenende in Uzwil wurden zu einem Schaulaufen der beiden dominierenden Vereine der Region, BC Uzwil und BC Trogen-Speicher. In den vier Altersklassen U17, U15, U13 und U11

kämpften die stärksten Nachwuchskräfte der Region Ostschweiz um die Lorbeeren. Mit 15 Medaillen war der BC Trogen-Speicher der zweitstärkste Verein hinter dem BC Uzwil. Zu Gold reichte es Anic Metzger im Doppel U17, Aron Stammeler und Madita Züst im gemischten Doppel U15, Laurin Wyss und Aron Stammeler im Doppel U15 sowie Yara Ubieto im Doppel U13.

Nationaler Sieg für Rückkehrerin Azkya Ruhanda

Ende Oktober in Spiez, beim letzten nationalen Juniorenturnier vor den Schweizermeisterschaften Anfang Dezember, glänzte Azkya Ruhanda vom BC Trogen-Speicher mit dem Sieg im Einzel der Kategorie U17 und der Silbermedaille im Doppel zusammen mit Clubkollegin Vivien Schläpfer. Drei Bronzemedailles von Anic Metzger im Doppel U17, Vivien Schläpfer im Einzel U17 und Yara Ubieto im Doppel U13 sowie mehrere ¼ Finals rundeten das gute Ergebnis des Appenzeller Badmintonvereins ab.

Azkya Ruhanda ist die Tochter von Agung Ruhanda, welcher bis 2018 als Headcoach an der Sportschule Appenzellerland und als Spielertrainer der Badmintonvereinigung St.Gallen-Appenzell tätig war. Diese Familie ist nach einem vierjährigen Aufenthalt in ihrer Heimat Indonesien wieder zurück im Appenzellerland. Und die 16 jährige Tochter Azkya knüpfte gleich auf Anhieb an die Leistungen vor 2018 an. Damals wurde sie nämlich Schweizer Meisterin im Einzel U13 und zusammen mit Vivien Schläpfer ebenfalls im Doppel. Dies notabene an gleicher Stätte wie das Turnier vom vergangenen

Die Medaillengewinner/innen des BC Trogen-Speicher:	
Kategorie U17	
Damendoppel	1. Rang Anic Metzger mit Jorina Jann (BC Uzwil)
Herrendoppel	2. Rang Lian Ubieto/Zeno Baldegger
Mixeddoppel	2. Rang Zeno Baldegger/Anic Metzger, 3. Rang Lian Ubieto mit Yaël Brunnschweiler (BC Uzwil)
Dameneinzel	2. Rang Anic Metzger
Herreneinzel	3. Rang Lian Ubieto und Leander Züst
Kategorie U15	
Herrendoppel	1. Rang Laurin Wyss/Aron Stammeler
Mixeddoppel	1. Rang Aron Stammeler/Madita Züst
Herreneinzel	2. Rang Laurin Wyss, 3. Rang Aron Stammeler
Damendoppel	3. Rang Melia Ubieto/Madita Züst
Kategorie U13	
Damendoppel	1. Rang Yara Ubieto mit Ella Germann (BC Uzwil)
Dameneinzel	2. Yara Ubieto
Kategorie U11	
Damendoppel	2. Noil Ubieto mit Leonie Looser (BC Uzwil)
Dameneinzel	3. Noil Ubieto

Atelier Volvox
Accessoires

Philia Schneider
Keramik

BERMONTIS
Liquor, Gin und Fondue

Mare Di Maria
Papierprodukte und Illustration

TGIFW
Teppiche und Schals

Lumberboards
Balance Board

MENAMANO
Handgefertigte Produkte aus Leder

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen

inbyko
Küchenaccessoires

DEN(K)BAR Manufaktur
dies und das

Andreas Bechtiger
Vase4in1, Tischleuchte G9, Fischvogel

bööords
Tütenhüter und Tübeschruber

Design

**St. Galler Design
Weihnachtsmarkt**

**Sa, 26.11.2022
10 bis 17 Uhr**

**So, 27.11.2022
12 bis 17 Uhr**

design-weihnachtsmarkt.ch

lutz

WER MIT UNS DRUCKT, SCHONT DIE UMWELT.

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

*Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.*

BARBARA ROTT

NORBERT STEFFEN

Speicher Hauptstrasse 21 CH-9042 Speicher	T +41 71-787 80 80 E info@rs-partner.ch	Herisau Platz 12 CH-9100 Herisau	T +41 71-352 80 80 E info@rs-partner.ch
--	--	---	--

www.rs-partner.ch

**DÄCHER
FASSADEN**

Wild+Treichler AG

Röschstr. 2, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 244 06 35
polybau@wild-treichler.ch
wild-treichler.ch

- Steildach
- Flachdach
- Fassaden
- Dachunterhalt / Kontrollen
- Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff
- Schneeräumungen
- Dachfenster / Flachdachfenster
- Kamingerüste

Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

WERKHEIM NEUSCHWENDE

■ Der «Tag im Gwerb» fand endlich wieder statt

Nach zweijähriger Pause fand der «Tag im Gwerb» für Menschen mit einer Beeinträchtigung wieder statt.

22 Personen aus den Institutionen: Waldheim (Rehetobel), Werkheim Neuschwende (Trogen) und dem Chupferhammer (Wald), haben am Freitag in diversen Gewerbebetrieben gearbeitet. Sie haben Einblicke in die Arbeitswelt erhalten, Beziehungen geknüpft und/oder gepflegt, wodurch sich zwei Welten etwas näherkommen konnten.

Viele Teilnehmenden schwärmen das ganze Jahr über, immer wieder vom «Tag im Gwerb» und betonen so, wie wertvoll Inklusion für betroffene Menschen ist, die sonst leider immer noch oft exkludiert

werden. Diese Aktion zeigt vorbildhaft, wie gross die Wirkung, auch von kleinen sozialen Gesten, auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer derselben sein kann.

Ein grosses Dankeschön an die Gewerbe, welche ihre Türen öffneten, um einen Tag mit besonderen Mitmenschen zu teilen.

- Bauamt Gemeinde Berneck
- Bauamt Heiden
- Carosserie Langenegger, Bühler
- Coop Heiden
- Form2 Holzbau GmbH, Wald
- Koch AG Strassenbau, Appenzell
- Spar Wald
- Wenk AG, Hoch- und Tiefbau, Wald
- Zimmerei Zähler AG, Rehetobel
- Nägeli AG Holzbau, Speicher

- Eugster Transporte AG, Speicher
- Böhli AG Bäckerei- Coniserie, Speicher
- Landbäckerei Speicher
- Café Ernst, Trogen
- Spar Mini, Trogen
- Hans Keller Bauernhof, Trogen
- SZS Druckerei, Trogen
- Pinocchio KiTa, Trogen
- Elektro Schwizer, Speicher
- Vali's Bike Shop, Rehetobel

Zum Abschluss trafen sich die Teilnehmenden mit ihrem Chef: innen und Mitarbeitenden, zu einem Apéro im Restaurant Schäfli (Trogen), wo sie einstimmig beschlossen, weiterhin jährlich an diesem Tag mitzumachen.



ANZEIGEN

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co

071 344 33 33
 9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

Wir helfen Ihnen gerne dabei!

NATURFARBEN MALEREI
 SCHULZ & ROTACH GMBH
 9410 HEIDEN AR

Im Winter aktuell: Möbel oder Fensterläden auffrischen, Treppenhäuser neu streichen, neue Farbgestaltung in Ihren Wohnräumen.

naturfarbenmalerei.ch

Maler* in gesucht!

PRO SENECTUTE

■ Neues Erbrecht

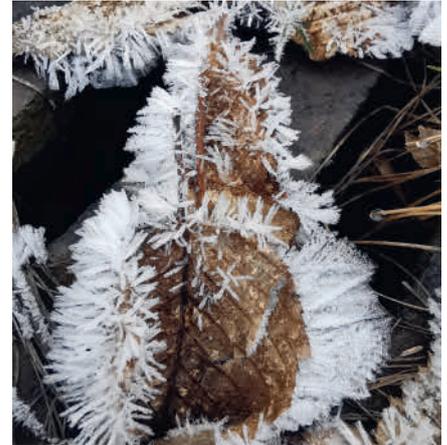
Das Erbrecht ändert sich per 1. Januar 2023. Was bleibt und was gibt es neu zu beachten? Zusammen mit Matthias Althaus, pat. Rechtsagent, Fachspezialist Immobilien- und Erbrecht», von der altrimo ag führen wir drei Veranstaltungen durch:

Montagabend, 5. Dezember 2022, 19.00 Uhr, evangelisch Kirche in Speicher (inkl. Livestream)

Donnerstagnachmittag, 8. Dezember 2022, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche, Herisau

Montagnachmittag, 12. Dezember 2022, 14.00 Uhr, Hotel Heiden

Bitte melden Sie sich bis 2. Dezember 2022 unter info@ar.prosenectute.ch oder 071 353 50 30 an.



HAUS VORDERDORF

■ Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
27. November	So.	15.00 Uhr	1. Adventskonzert Klavierkonzert Priska Gut und Andrea Huber-Bissig, Flöte	Rest. Veranda	Nein
30. November	Mi.	11.30 Uhr	Mittagstisch	Rest. Veranda	Anmeldung unter: 071 343 82 21
1. Dezember	Do.	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.–
4. Dezember	So.	15.00 Uhr	2. Adventskonzert Querflötenkonzert Regula Schön und Katharina Antonietti-Baumgartner	Rest. Veranda	Nein
7. Dezember	Mi.	14.30 Uhr	Kafistubä mit Hausgebäck	Rest. Veranda	Nein
11. Dezember	So.	15.00 Uhr	3. Adventskonzert Klavierkonzert Frédéric Fischer: Sehnsuchtsland Schweiz in der romantischen Klaviermusik. Komponisten um Franz Liszt	Rest. Veranda	Nein
14. Dezember	Mi.	14.00 Uhr	Adventsfeier des Frauenvereins	Rest. Veranda	Anmeldung bei Katrín Meier bis 7.12.2022 unter: 076 524 67 31
18. Dezember	So.	15.00 Uhr	4. Adventskonzert Streichtio Katharina Kern, Monika Risse und Lea Läuchli	Rest. Veranda	Nein
28. Dezember	Mi.	11.30 Uhr	Mittagstisch	Rest. Veranda	Anmeldung unter: 071 343 82 21

haus vorderdorf

Regelmässige öffentliche Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag (ausgenommen 26.12.) Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	Morgäkafi-Treff Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen Restaurant Veranda – keine Anmeldung

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.
Guy de Maupassant

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Sie möchten etwas Gutes tun?

Mitarbeit in der Freiwilligentätigkeit im haus vorderdorf ab sofort möglich. Informationen unter www.hausvorderdorf.ch oder via Tel: 071 343 82 82

MUSIKSCHULE APPENZELER MITTELLAND

■ **Händels «Messiah» – ein monumentales Meisterwerk****«chorwald» und Appenzeller Kammerorchester gemeinsam**

Die Zusammenarbeit zwischen «chorwald» und Appenzeller Kammerorchester, beide geleitet von Jürg Surber, hat Tradition. Nun gelangt mit dem Oratorium «Messiah» von Georg Friedrich Händel wiederum ein Meisterwerk klassischer Musik zur Ausführung:

**Samstag, 10. Dezember 2022,
19.30 Uhr, in der Evang. Kirche
Teufen**

**Sonntag, 11. Dezember 2022,
17.00 Uhr, in der Kath. Kirche in
Altstätten**

**Freitag, 16. Dezember 2022,
19.30 Uhr, in der Kirche in Trogen.**

Händels «Messiah»: Ein monumentales Opus magnum aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, das als Zusammenfassung der Heilsgeschichte der christlichen Welt den Jubel über die Ankunft des Messias und den Schmerz über seinen Opfertod gleichermaßen verbindet und schliesslich im

tröstenden Wissen um das «Gotteslamm», das «hinwegträgt die Sünde der Welt», endet.

Wie hören wir Menschen des 21. Jahrhunderts dieses Werk und seine Botschaft? Erst mal hören wir eine wunderbare Musik, die das Herz direkt berührt. Wenn wir uns mit dem Gehalt der Texte beschäftigen, wird es etwas schwieriger. Wir greifen drei Aussagen heraus: die Verkündigung der Geburt des Heilsbringers und die bange Frage dabei, wer bestehen kann in seinem Angesicht (but who may abide the day of his coming), die Friedensbotschaft der Engel (and peace on earth), die auf unsere Erfahrung prallt, wie labil es um den Frieden heute steht, und zuletzt das Erleben des tiefsten Schmerzes in der Kreuzigung (he was despised and rejected), verbunden mit der Frage nach der Hoffnung für die Welt danach.

Chor und Orchester versuchen, mit drei Zwischenhalten diesen Aussagen nachzugehen und unsere – im positiven Wortsinne – Betroffenheit zu befragen. Es handelt sich dabei um kurze Zwischenspiele

in der Überlagerung von Text und Musik, die jeweils mit einer Liedmelodie in den nächsten Teil des Oratoriums überleiten.

Gekürzte Fassung in englischer Sprache;
Dauer zwei Stunden ohne Pause

Eintritt frei, Kollekte.



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ **Jahresprogramm 2023**

Samstag, 14. Januar, 18.00 Uhr

«MOZART» – eine Ollapotrida – VOX-Ensemble spielt und singt Szenen aus dem Leben eines Genies.

Claudia Dieterle, Sopran / Alexandra Forster, Mezzosopran / Norbert Günther, Bariton

Samstag, 28. Januar, 18.00 Uhr

Michael Wrase – Nahostkorrespondent: «Der Nahe Osten und der Krieg in der Ukraine» – Referat mit arabischer Küche von Nadal Aldroubi

Samstag, 25. Februar, 18.00 Uhr

WenigerEgli – musikalisches Kabarett

Samstag, 4. März, 18.00 Uhr

Judith Bach solo

«Endlich» – Kabarett am Flügel

Samstag, 29. April, 18.00 Uhr

Bernd Kohlhepp

«Casablanca» – Kabarettistische Darbietung des Filmklassikers

Samstag, 13. Mai, 18.00 Uhr

Olaf Bossi

«Die Ausmist Comedy Show»

Samstag, 3. Juni, 18.00 Uhr

Ursus Wehrli

«Kunst Aufräumen»

Freitag, 15. September, 18.00 Uhr

Claude Diallo & friends

Jazzkonzert

Samstag, 30. September, 18.00 Uhr

Andreas Fröhlich im Trio (Komponist des Spycherliedes)

Mit arabischem Foodtruck von Nadal Aldroubi

Samstag, 21. Oktober, 18.00 Uhr

Elias Bernet im Trio

«Boogie Woogie»

Samstag, 11. November, 18.00 Uhr

BLUESMAX

Alle Anlässe werden begleitet von einem 4-Gang-Menu (ausser 30. September) Das Kleintheater stellt seine Räumlichkeiten auch gerne nach Absprache für andere kulturelle Aktivitäten zur Verfügung.

Das KUL-TOUR-Team freut sich auf regen Besuch.

KUL-TOUR auf Vögelinsegg
Hohrüti 1, 9042 Speicher

Reservation unter: 071 340 09 01 / info@kul-tour.ch / www.kul-tour.ch



Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Dezember 2022

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Fr	2.12.	20:00	Return to Dust	16/14 OV/d
Sa	3.12.	17:00	A E I O U – Das schnelle Alphabeth der Liebe	6/4 D
Sa	3.12.	20:00	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	6/4 D
So	4.12.	15:00	Ein Weihnachtsfest für Teddy	6/4 D Dialekt
So	4.12.	19:00	Vento di vita vera mit Regisseur und Produktionsleiterin	OV/d D
Di	6.12.	14:15	Nachmittagskino: Die goldenen Jahre	6/4 dialekt
Di	6.12.	19:30	Return to Dust	16/14 OV/d
Mi	7.12.	16:30	Der kleine Nick erzählt vom Glück	6/4 D
Fr	9.12.	20:00	Die goldenen Jahre	6/4 dialekt
Sa	10.12.	17:00	Call jane	12/10 E/d
Sa	10.12.	20:00	Triangle of Sadness	12/10 E/d
So	11.12.	15:00	Der kleine Nick erzählt vom Glück	6/4 D Dialekt
So	11.12.	19:30	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	6/4 D D
Di	13.12.	19:30	Une belle course	12/10 F/d
Mi	14.12.	16:30	Hotel Sinestra	6/4 dialekt
Mi	14.12.	20:00	Cinéclub: C'mon C'mon	16/16 E/d-f
Fr	16.12.	20:00	Call jane	12/10 E/d
Sa	17.12.	17:00	Une belle course	12/10 F/d
Sa	17.12.	20:00	Return to Dust	16/14 OV/d
So	18.12.	15:00	Hotel Sinestra	6/4 dialekt
So	18.12.	19:30	Call jane	12/10 E/d
Di	20.12.	19:30	Une belle course	12/10 F/d
Mi	21.12.	16:30	Ein Weihnachtsfest für Teddy	6/4 D
Fr	23.12.	20:00	I Wanna Dance With Somebody	6/4 E/d
Sa	24.12.	15:00	Der kleine Nick erzählt vom Glück	6/4 D
So	25.12.	15:00	Ein Weihnachtsfest für Teddy	6/4 D
So	25.12.	19:30	Une belle course	12/10 F/d
Mo	26.12.	15:00	Hotel Sinestra	6/4 dialekt
Mo	26.12.	19:30	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	6/4 D
Di	27.12.	19:30	Call jane	12/10 E/d
Mi	28.12.	16:30	Hotel Sinestra	6/4 dialekt
Fr	30.12.	20:00	Une belle course	12/10 F/d
Sa	31.12.	17:00	I Wanna Dance With Somebody	6/4 E/d
Sa	31.12.	19:30	Die goldenen Jahre	6/4 dialekt

KINO ROSENTAL, HEIDEN

VENTO DI VITA VERA

«Vento di vita vera» ist Spielfilm und Dokumentarfilm in einem. Die filmischen Ebenen ergänzen, überlagern und verdichten sich zu einem Filmessay – einem Versuch, sich dem Val Bavona mit verschiedenen visuellen Mitteln zu nähern. Nicht einfach eine ausser-gewöhnliche Postkartenlandschaft soll gezeigt werden, sondern was diese Landschaft mit Menschen macht. Eine Reise durch eine wilde Landschaft, ein Plädoyer, den Kompass immer wieder neu zu richten.

Dieser aussergewöhnliche Film zu einem der schönsten Täler im Tessin ist bis heute einzig in Luzern und im Tessin gezeigt worden.

Kurt und Gabi Koller (Regie + Produktion) werden persönlich anwesend sein.



KINO ROSENTAL, HEIDEN

Die Schweizer Komödie «Die goldenen Jahre»

Am Samstag, 31. Dezember um 19.30 Uhr bekommen Sie die Gelegenheit die neueste Schweizer Komödie von Petra Volpe (Die göttliche Ordnung) zu geniessen. In der Pause offeriert Ihnen die Genossenschaft gerne ein Glas Sekt, und nach der Vorstellung wird unsere gemütliche Rosenbar geöffnet sein.

Wir freuen uns, wenn wir das Jahresende gemeinsam mit Ihnen feiern dürfen.

Für alle Anlässe bitte per Mail reservieren unter info@kino-heiden

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 Uhr offen.

■ Veranstaltungen vom 27. November bis 23. Dezember 2022

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
4. JANUAR – 24. DEZEMBER		Buch-Challenge / https://bibliost.ch/buchchallenge-2022/	Bibliothek Speicher Trogen
27. NOVEMBER	ab 14.00 Uhr	Musig-Stobete / schaefli.trogen@bluewin.ch	Gasthaus Schäfli
29. NOVEMBER	19.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Taizé-Singen / info@kirchetrogen.ch	Kirche Trogen
3. DEZEMBER	9.00 bis 17.00 Uhr	36. Trogener Adventsmarkt / urs.stuker@genusswerkstatt-herisau.ch / https://www.adventsmarkt-trogen.ch/	Landsgemeindeplatz
3. DEZEMBER	9.00 bis 16.00 Uhr	Reiki 3 - Meistergrad / info@dein-neubeginn.ch / https://www.dein-neubeginn.ch/ausbildung	Wäldlerstrasse 5
4. DEZEMBER	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Infoanlass der Energiekommission	Rösslisaal Trogen
6. DEZEMBER	ab 17.00 Uhr	Gwerblersamichlaus	Landsgemeindeplatz
6. BIS 27. DEZEMBER	19.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Taizé-Singen / info@kirchetrogen.ch	Kirche Trogen
7. DEZEMBER	ab 11.45 Uhr	Mittagstisch für Pensionierte / marlies@carniello.ch	Rest. Rebstock
8. DEZEMBER	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Samariterübung	Landsgemeindeplatz
9. DEZEMBER	ab 18.00 Uhr	Krisen und Konflikte – die Aufgaben der humanitären Akteure. kronekultur@trogen.ch / https://kronengesellschaft.ch	Rösslisaal Hinterdorf
9. DEZEMBER	ab 20.00 Uhr	whisky cigars music / http://www.rab-bar.ch	RAB-Bar
11. DEZEMBER		Kirchenkonzert / https://www.bbmgt.ch/	Kirche Trogen
11. DEZEMBER	17.00 Uhr bis 17.30 Uhr	Überraschungsgeschichte im Advent / info@bibliost.ch / https://bibliost.ch	Bibliothek Speicher
14. DEZEMBER	14.00 bis 16.00 Uhr	Adventsfeier für Pensionierte	haus vorderdorf
16. DEZEMBER	19.00 bis 20.30 hr	J. S. Bach: BWV 28: «Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende» / info@bachstiftung.ch / https://www.bachstiftung.ch	Ev.-ref. Kirche St. Mangen
17. DEZEMBER	ab 9.00 Uhr	J. S. Bach: Sonderkonzert «Après Bach Matinée» / info@bachstiftung.ch / https://www.bachstiftung.ch	Ev.-ref. Kirche St. Mangen
23. DEZEMBER		Weihnachtsmusizieren/Dorfrendgang	9043 Trogen

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag und Dienstag		Im Rössli und online: Hatha & Mantra Yoga sowie Gentle Yoga für 65+ / Montag 17.15 – 18.45 Uhr und 19.15 – 20.45 Uhr / Dienstag 09.10 – 10.40 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr / Regelmässig Workshops, Retreats und Mantra-Singen / Simona Gut / 079 587 34 27 / simonagut.ch
→ jeden Montag, Dienstag und Mittwoch		Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Dienstag 19.10 – 20.40 Uhr / Mittwoch 17.40 – 19.10 Uhr und 19.30 – 21.00 Uhr / Regelmässige Workshops und Seminare / Ich freue mich auf Dich! Tamara Lenherr / 071 344 14 59 / himmelderdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	14.00 – 15.00	Pro Senectute-Turnen / Vordorf-Turnhalle
→ jeden Dienstag	16.45 – 17.45	Contemporary Fusion Dance für 14 – 18 jährige im Rösslisaal
→ jeden 1. Dienstag im Monat	16.45 – 17.45	Dienstag, ab 18 Uhr, «Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen.
→ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch	ab 19.30	The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der WhatsApp Gruppe: https://chat.whatsapp.com/DOTjijELQek68iSvSl2N36Y
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) / www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php
→ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 – 14.00	Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz